

QuartierArchiv

Das QuartierArchiv beinhaltet alle Blogeinträge der alten Homepage des Quartiersmanagements. Das Quartiersmanagement ist zum 31.12.2022 ausgelaufen. Die alte Homepage ist nicht mehr aufrufbar.

Hast du hierzu noch Fragen? Dann melde dich gerne unter wupperkonferenz@gmail.com

19.12.2022 Time to say Goodbye!

Liebe Wupperanerinnen & Wupperaner, das InHK-Förderprojekt "Quartiersmanagement Wupperorte" läuft zum 31.12.2022 aus. Damit endet auch die Arbeit der InWIS Forschung & Beratung GmbH im Quartier der Wupperorte. Ab dem 23.12.2022 verabschieden wir uns daher nicht nur in den Weihnachtsurlaub, sondern komplett aus dem Quartier.



An dieser Stelle möchten wir uns sowohl bei der Stadt Radevormwald für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit der vergangenen 25 Monate als auch bei Euch - den Bürgerinnen und Bürgern des Quartiers - für Ihr Engagement für den Stadtteil ganz herzlich bedanken.

Wir haben uns zu jeder Zeit in den Wupperorten willkommen gefühlt und ohne Euch wäre die Umsetzung der vielen tollen Aktionen und Projekte im Quartier nicht möglich gewesen.

Wir wünschen Euch und den Wupperorten für die Zukunft alles erdenklich Gute und werden die Entwicklungen im Wupper-Quartier auch zukünftig gespannt weiterverfolgen. Bekanntlich sieht man sich ja immer zweimal im Leben. Genießt die Weihnachtszeit im Kreis Eurer Liebsten und bleibt gesund!

Liebe Grüße

Euer (ehemaliger) Quartiersmanager David Truszczynski

14.12.2022 Wupperkonferenz: Wichtige Schritte sind getan!

Am vergangenen Donnerstag hat die Wupperkonferenz zum zweiten Mal im Café des Wülfing-Museums getagt. Alle Akteure, die bereits beim ersten Zusammentreffen ihre Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert hatten, waren auch dieses Mal wieder dabei.



Über 25 Bürger*innen und Vertreter*innen aus Vereinen, Schule, Kirchen, Kitas und Politik diskutierten mit dem Quartiersmanagement Wupperorte über die zukünftige Ausrichtung der Wupperkonferenz (Foto: DSK 2022).

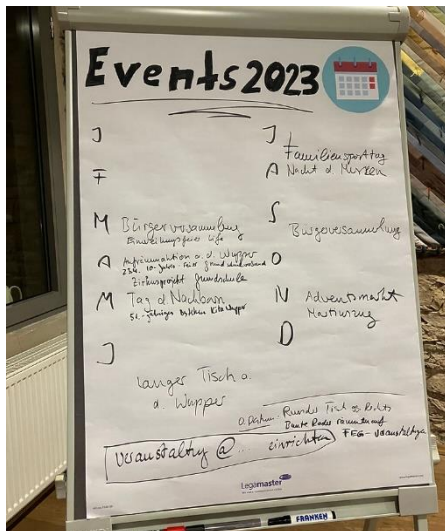


WIR SIND DABEI!

Thematisch knüpfte die zweite Wupperkonferenz an die Ergebnisse der Ersten an. Nachdem bei der Veranstaltung im September ein strukturelles Gerüst für die Konferenz erarbeitet wurde, stand nun vor allem die Erstellung eines gemeinsamen Leitbilds sowie die Ernennung eines Sprecherteams auf der Agenda. Quartiersmanager David Truszczyński sprach davon, "Nägel mit Köpfen zu machen".

Mit dem erarbeiteten Leitbild-Entwurf konnten sich alle Teilnehmenden schnell sehr gut identifizieren. Der zweite Programmpunkt hingegen - die Benennung eines Sprecherteams - sorgte zwischenzeitlich für "heiße" Diskussionen im Teilnehmendenkreis.

Schließlich einigten sich die Mitglieder einvernehmlich auf eine Wahl, die Rosemarie Kötter und Armin Barg mit großer Zustimmung für sich entscheiden konnten. Für die Zukunft ist angedacht, das Sprecherteam noch um weitere Interessenten zu ergänzen. Jochen Pries vom Kinder- und Jugendtreff LIFE bot dem Team zudem seine Unterstützung bei organisatorischen Fragen an.



Diskussionsrunde zum Leitbild-Entwurf: Das Leitbild legt u.a. fest, welches Selbstverständnis die Mitglieder der Wupperkonferenz haben, wer mitmachen kann und welche Ziele verfolgt werden (Foto: DSK 2022). Neben den Programmpunkten "Leitbild" und "Sprecherteam" stand noch das Thema "Öffentlichkeitsarbeit" auf der Tagesordnung. Ein zentrales Anliegen der Mitglieder ist es, mehr Bürger*innen der Wupperorte (auch jene, die nicht in Vereinen oder dergleichen organisiert sind) für die Teilnahme an der Konferenz zu begeistern. Die Ergebnisse des ersten Brainstorming für den Veranstaltungskalender (Foto: DSK 2022). So verteilte Quartiersmanager David Truszczynski einen "Wupperkonferenz-Aufkleber" an alle Akteure; eine Idee, die im Rahmen der ersten Konferenz von der Inhaberin des



Reisebüros am Wuppermarkt Sylvia Krunke entwickelt wurde. Der Aufkleber soll künftig an Schaufenstern von Geschäften, Dienstleistern, Vereinen und Co. zu finden sein und das Interesse der Bürger*innen wecken und dabei gleichzeitig Ansprechbarkeit signalisieren. Darüber hinaus verständigten sich die Akteure darauf, bei der Bewerbung von Veranstaltungen zukünftig mehr an einem Strang zu ziehen. Alle Termine der Vereine und Institutionen im Quartier sollen gesammelt und im Veranstaltungskalender der Stadt unter dem Stichwort

"Wupperorte" zusammengefasst werden. Der eine Akteur solle über die Aktivitäten des Anderen informiert sein. Auf diese Weise könne man am Ende viel mehr Menschen gezielt erreichen und aufzeigen, was die Wupperorte alles zu bieten haben.

Das Quartiersmanagement Wupperorte bedankt sich an dieser Stelle für die abermals gelungene Zusammenarbeit mit der Stadt Radevormwald und den Kolleg*innen der DSK sowie bei allen Teilnehmenden für Ihr Engagement im Rahmen der Konferenz.

Möchtet Ihr zukünftig auch bei der Wupperkonferenz mitwirken oder habt Ihr Fragen? Dann wendet Euch gerne an das Quartiersmanagement Wupperorte oder an die Sprecher*innen der Wupperkonferenz.

Kontakt Daten

Rosemarie Kötter (Sprecherin)

☎ Telefon: 02191 - 663219 oder 0172 - 2012594

✉ E-Mail: rosemarie-koetter@gmx.de

08.11.2022 Nach 2 Jahren des Verzichts: Nostalgie am Adventsmarkt Wupper!

Der Bürgerverein für die Wupperorte und das Organisations-Team des Adventsmarktes an der Wupper verkünden tolle Nachrichten: Der Adventsmarkt ist nach 2 langen Jahren des Corona-bedingten Verzichts zurück an der Wupper und kann nun endlich sein 20-jähriges Jubiläum feiern.



Wann: Samstag, 26.11.2022, 15:00 - 21:00 Uhr und
Sonntag, 27.11.2022, 11:00 - 17:00 Uhr

Wo: Erstmalig am Gemeindehaus Herkingrade
(Herkingrade 37, 42477 Radevormwald)

Neben dem Adventsmarkt selbst gibt es eine weitere Tradition, die unzertrennbar mit diesem Ereignis in Verbindung steht und vor allem für die jüngere Generation ein unverzichtbares Highlight darstellt: Die Fahrt mit der Bimmelbahn „NeyeExpress“. Aufgrund der veränderten Voraussetzungen durch den neuen Standort des Adventsmarktes kann die Bimmelbahn in diesem Jahr leider nicht fahren. Sie würde zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Straßenverkehrs auf einer Landstraße führen. Ein sicherer Ein- und Ausstieg für die Kinder wäre nicht gewährleistet.

Nach den vielen Einbußen durch die Corona-Pandemie - auch und insbesondere für die ganz Kleinen unter uns -

ist es jedoch wichtig, den Kindern endlich wieder besondere Freuden und tolle Erlebnisse in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Das sieht der Bürgerverein auch so und hat daher für gebührenden Ersatz gesorgt: Als Novum in der Geschichte wird in diesem Jahr ein historisches Kinder-Karussell mit 9 Sitzplätzen auf dem Adventsmarkt aufgebaut, das für reichlich Nostalgie und Kinderlachen sorgen soll.

Das Nostalgie-Karussell wird durch den Anbieter Hüpfburg-Event gestellt und aus Mitteln des Verfügungsfonds der Städtebauförderung NRW gefördert. Der Stadtteilbeirat "Wupper" hat dem Antrag des Bürgervereins auf Fördermittel für das Karussell zugestimmt. Die Fahrt mit dem Karussell kann somit für alle Kinder kostenlos angeboten werden. Wenn das nicht hervorragende Neuigkeiten sind...

Seid Ihr auch mit dabei, wenn der Adventsmarkt an der Wupper sein 20-jähriges Bestehen feiert?

Der traditionelle Martinszug an der Wupper hat am vergangenen Samstag die Straßenzüge in den Wupperorten hell erleuchtet. Über 600 Menschen waren nach Angaben des Organisations-Teams auch in diesem Jahr wieder dabei, um gemeinsam St. Martin zu feiern.



Foto: Stefanie Gedig



Foto: Organisations-Team Martinszug

Foto: Stefanie Gedig

Foto: Orga-Team

Martinszug: Gestartet wurde um 17:30 Uhr an der Gemeinschaftsgrundschule Wupper Auf der Brede. Anschließend führte der Zug die Keilbecker Straße hinunter, bog danach in den Schröderweg und schließlich in den Siedlungsweg ab. Stimmungsvoll musikalisch begleitet wurde der Umzug durch den Posaunenchor Remlingrade und das Jugendorchester der Feuerwehr.

Auf der Fläche zwischen dem Bürgerzentrum Wupper und der Evangelische Kirche ließen die Teilnehmenden den Abend gemeinsam ausklingen. Das offene Feuer in den aufgestellten Feuerschalen und die vom Bürgerverein angebotenen Heißgetränke sorgten für warme Momente und eine gemütliche Atmosphäre.

Das Highlight für die Kinder war auch in diesem Jahr wieder die Verteilung der Überraschungstüten mit allerlei Leckereien - und natürlich auch einem Weckmann! 500 gut gefüllte Martinstüten brachten die Kinderaugen zum Strahlen. Wegen der Umbauarbeiten im Bürgerzentrum hatte sich die Evangelische Kirchengemeinde auf Anfrage des Orga-Teams bereiterklärt, die Kirche für das Packen und Lagern der zahlreichen Überraschungstüten zur Verfügung zu stellen.

Wie schon im letzten Jahr wurde der Martinszug an der Wupper aus Mitteln des Verfügungsfonds der Städtebauförderung NRW gefördert. Somit waren die Martinstüten für alle Kinder kostenlos erhältlich.

24.10.2022 Viel Spaß mit der Spielebox!

Am vergangenen Freitag hat der 3. Aktionstag im Rahmen des Verfügungsfonds-Projektes Mobile Spielebox fürs Quartier in der Turnhalle Auf der Brede stattgefunden.



Neben den Veranstalter*innen des DTV Gila Hüßing und Karlo Sauer waren das Quartiersmanagement Wupperorte und die Mitarbeiter*innen des Kinder- und Jugendtreffs LIFE Alina Koppelberg und Anton Benzler mit dabei. Das Event wurde aufgrund schlechter Wetteraussichten kurzfristig in die Turnhalle Auf der Brede verlegt. Zuvor wurden die Spielebox-Utensilien vom Vereinsgelände des DTV in die Schulsporthalle gebracht. Dies hatte den Vorteil, dass neben den Kids vom Offenen Bereich des Jugendtreffs nun auch zahlreiche

Kinder und Eltern der wöchentlich stattfindenden Turngruppen des DTV in den Genuss eines erweiterten Spielangebotes kommen konnten.

Die Kids übten sich in Dosenwerfen, Streetbasketball, Torwandschießen, Volleyball (mit mobilem Volleyballnetz) Swingcart-Fahren, Diabolo und mehr: Gila Hüßing vom DTV berichtete dem Quartiersmanagement, dass es in den vergangenen Wochen auch zunehmend externe Anfragen gab, Sportgeräte aus der Spielebox für andere Veranstaltungen auszuleihen: Die Spielebox wird aus Mitteln der Städtebauförderung finanziert und ist für Vereine und Institutionen im Quartier kostenlos nutzbar. Das scheint sich inzwischen herumgesprochen zu haben.

So lieh sich die Freie Gemeinde für ihren Tag der offenen Tür am 15.10.2022 die Torschusswand aus der Spielebox aus. Der Förderverein der Kita Wupper nutzte für seinen Spiel-und-Spaß-Tag am 23.09.2022 gleich mehrere Geräte aus der Spielebox und sorgte so für reichlich Unterhaltung bei den Kindern.

Das Event vergangenen Freitag war der letzte große Aktionstag des DTV im Rahmen des Spielebox-Projektes. Das Verleih-Angebot hingegen soll sich verstetigen und Vereinen und Institutionen von der Wupper auch nach Projektende weiterhin unbefristet zur Verfügung stehen.

18.10.2022 Update: Spielebox-Event diesen Freitag

Leute aufgepasst!



Aufgrund der schlechten Wetterprognosen findet das Spielebox-Angebot diesen Freitag NICHT wie ursprünglich geplant auf dem Vereinsgelände des DTV statt, sondern in der Turnhalle der GGS Wupper Auf der Brede 33.

Der Kinder- und Jugendtreff LIFE, der Dahlerauer Turnverein und das Quartiersmanagement Wupperorte haben ein paar coole Spiele für Euch vorbereitet und freuen sich auf Euch!

Das Projekt wird aus Mitteln der Städtebauförderung NRW gefördert.

Das Projekt wird aus Mitteln der Städtebauförderung NRW gefördert



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Orga-Team des traditionsreichen Martinszuges an der Wupper hat tolle Neuigkeiten zu verkünden: Der Martinsumzug jährt sich zum sage und schreibe 71. Mal und wird am Samstag, den 05. November 2022, die Straßen der Wupperortschaften wieder hell erleuchten.



Wie schon in den Vorjahren beginnt der Martinsumzug um 17:30 Uhr an der Grundschule Auf der Brede. Anschließend führt er die Keilbecker Straße hinunter. Von dort aus biegt er in den Schröderweg ab und schließlich in den Siedlungsweg.

Da sich das Bürgerzentrum Wupper derzeit noch im Umbau befindet, endet der Martinszug dieses Jahr auf dem angrenzenden Grundstück der Evangelischen Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau. Dort findet auch die Ausgabe der Martinstüten für die Kinder statt.

Ausgegeben werden die Martinstüten wie immer gegen Vorlage eines Bons.

Die Bons sind ab sofort bis zum 01. November kostenlos an folgenden Ausgabestellen erhältlich:

- Wupper-Apotheke
- Friseur Hückesfeld
- Die Futterbox (Am Wuppermarkt)
- Lisa und Uwe Schwenkhagen (Wupperstraße 11)

Nach dem Martinszug können die Bons gegen eine gut gefüllte Tüte mit Obst und Süßigkeiten - und natürlich auch einem Weckmann - eingelöst werden. Es sind 500 Bons im Umlauf. Also seid schnell und sichert Euch jetzt Eure Martinstüte.

12.10.2022 Spielbox-Event: Es geht rund!

Am Freitag, den 21. Oktober 2022, geht es im wahrsten Sinne des Wortes noch einmal rund auf dem Vereinsgelände des Dahlerauer Turnvereins.



Auf dem Programm stehen dieses Mal vor allem Ball- und Mannschaftssportarten. Trotz herbstlicher Temperaturen hoffen wir auf Euer zahlreiches Erscheinen, sodass wir Teams bilden und in spannenden Spielen gegeneinander antreten können.

Wie wäre es z.B. mit einer guten Partie Fußball im Soccer Cage oder einer Runde Streetbasketball?

Wie treffsicher seid Ihr?

Gestartet wird um 15 Uhr! Mit dabei ist dieses Mal auch der Kinder- und Jugendtreff LIFE.

Wir freuen uns auf Euch!

26.09.2022 Mobile Spielbox: Senior*innen trotzen dem Herbstwetter

Letzte Woche Montag hat das 2. Spielbox-Angebot auf dem Vereinsgelände des Dahlerauer Turnvereins (DTV) stattgefunden.



Die teilnehmenden Senior*innen ließen sich vom Wetter nicht die Laune verderben. Das vom DTV initiierte Projekt wird aus Mitteln des Verfügungsfonds der Städtebauförderung NRW finanziert und soll im wahrsten Sinne des Wortes mehr Bewegung in die Wupperorte bringen. Vereine und Institutionen aus dem Quartier können die Spielbox kostenlos ausleihen und für ihre Veranstaltungen nutzen.

Zur Etablierung des Projektes in den Wupperorten veranstaltet der DTV Aktionstage für jung und alt. Beim 1. Angebot im August kamen trotz der heißen Temperaturen von knapp über 30 Grad viele Familien mit ihren Kindern vorbei, um bei der Premiere dabei zu sein.

Die 2. Veranstaltung am vergangenen Montag stand nun unter umgekehrten Vorzeichen. Bei dem generationenübergreifenden Angebot sollte u.a. auch Outdoor- und Wikingerschach gespielt werden.



Dies war aufgrund des immer wieder einsetzenden Regens aber wenig aussichtsreich. Die teilnehmenden Senior*innen probierten stattdessen andere Spiele aus dem Sortiment aus und ließen sich vom Wetter nicht die Laune verderben, wie das Foto unschwer erkennen lässt.

Der letzte Aktionstag in diesem Jahr wird voraussichtlich am Freitag, den 21.10.2022, unter Beteiligung des Kinder- und Jugendtreffs LIFE stattfinden. Alle großen und kleinen Wupperanerinnen und Wupperaner sind herzlich eingeladen. Bei den zu erwartenden herbstlichen Temperaturen werden vor allem Mannschafts- und Ballsportarten auf dem Programm stehen, die Euch ordentlich ins Schwitzen bringen und warm halten. Wir hoffen auf goldenes Oktoberwetter! Der DTV, LIFE und das Quartiersmanagement Wupperorte freuen sich schon auf Euch.

Am Dienstagabend, den 20.09.2022, füllte sich der Saal des Wülfing-Cafés nach und nach mit immer mehr Besucher*innen: Über 40 Personen - darunter viele wichtige Vertreter*innen von Vereinen und Institutionen der Wupperorte - sind der Einladung der Stadt und des Quartiersmanagements gefolgt, um gemeinsam über die Zukunft des zweitgrößten Stadtteils von Radevormwald zu diskutieren.



Der Anlass: Das Integrierte Handlungskonzept Wupperorte (InHK Wupperorte) und damit auch das Quartiersmanagement als sozialer Baustein des Handlungskonzeptes laufen zum Ende des Jahres aus. Ob das Quartiersmanagement seine Arbeit auch über das Jahr 2022 hinaus fortsetzen kann, ist unsicher. Eine Entscheidung der Bezirksregierung Köln über den bereits gestellten Verlängerungsantrag steht noch aus.

Die Kernfrage des Abends war also, wie das Wupper-Quartier nach dem Auslaufen der Fördermaßnahmen erfolgreich weiterentwickelt werden kann.



Im Fokus stand die Erarbeitung von Rahmenbedingungen für eine Intensivierung der Zusammenarbeit der Wupperaner*innen. Mit der Einberufung der 1. Wupperkonferenz sollte der Grundpfeiler dafür gesetzt werden.

Zukünftig soll die Konferenz als Interessenvertretung für die Wupperorte fungieren und einen offenen Rahmen für mehr Kooperation zwischen den Bürger*innen des Stadtteils schaffen: Ein wichtiger Mehrwert für das Quartier, denn eine vergleichbare Austauschplattform gibt es bis dato nicht in den

Wupperorten.

Der Teilnehmerbaum der 1. Wupperkonferenz ergibt ein "W" für Wupper. Neben den zahlreichen Interessengruppen der Wupperorte waren auch Vertreter*innen der Ratsfraktionen und der Stadt anwesend, darunter Bürgermeister Johannes Mans, Bauverwaltungsamtsleiter Burkhard Klein, Sozialamtsleiter Volker Grossmann, Flora Treiber, städtische Referentin, und Mitarbeiter*innen des städtischen Jugendtreffs LIFE.

Bürgermeister Johannes Mans betonte in seiner Ansprache zur Begrüßung, dass seit seinem Amtsantritt im Jahr 2015 die Entwicklung der Wupperorte sein besonderes Anliegen gewesen sei. Die Erfolge seien nicht zu übersehen, das bewiesen auch die steigenden Zahlen bei den Anmeldungen für

organisatorischer und struktureller Fragen stand hier im Vordergrund. Zentrale Ergebnisse waren, dass es weder einen Vorstand noch zu starre Strukturen geben sollte. Die Mitglieder sollten nach Möglichkeit gleichberechtigt sein und könnten sich in mehreren interessenbezogenen Arbeitskreisen organisieren. Idealerweise sollte es aber einen zentralen Ansprechpartner bei der Stadt geben.



In der anschließenden Plenumsdiskussion wurden die erzielten Gruppenergebnisse in großer Runde diskutiert, Hürden identifiziert und Anpassungen vorgenommen. Insbesondere die Frage nach der Organisationsstruktur triebte die Akteur*innen um. Einerseits benötigte man für eine erfolgreiche Umsetzung Personen in dauerhafter Koordinationsverantwortung. Andererseits sollte die Konferenz aber möglichst flache Hierarchien haben und der Zugang für alle niedrigschwellig bleiben. Anstelle eines klassischen Vorsitzes könne man eine Art "Sprecher-Team" einsetzen, das regelmäßig wechselt. So sei gewährleistet, dass das Prinzip der Gleichberechtigung erfüllt bleibt und die Verantwortung auf alle gleichermaßen verteilt wird.

Von einigen Seiten wurde der Ruf nach einer zentralen Instanz bei der Stadtverwaltung laut, die die Geschicke im Quartier weiter lenken müsse. Das andere Lager hingegen war sich einig, dass man sich auch ohne städtischen Beistand organisieren könne. Eine feste Ansprechperson bei der Stadt sei zwar sinnvoll, diese müsse aber kein Mitglied der Wupperkonferenz werden.

Weitestgehend Konsens herrschte darüber, dass es für die Wupperkonferenz ein Leitbild geben müsse, aus dem die Aufgaben und Arbeitsweisen sowie die vermittelten Werte der Konferenz klar hervorgingen. Auch wurde schon über mögliche weitere Schritte nachgedacht, wie z.B. ein Corporate



Design/ Logo, mit dem man sich als Mitglied der Konferenz "ausweisen" kann. Das Emblem könnte bspw. an Ladentüren beteiligter Einzelhändler*innen aufgeklebt werden und vorbeikommenden Personen signalisieren: "An mich kannst du dich wenden bei Fragen zum Quartier". Denkbar wäre auch die Erstellung eines Flyers für die Konferenz und/oder die Ausarbeitung eines Eventkalenders für die Wupperorte.

Am Ende zeigte sich bei einer Abstimmung, dass die erste Wupperkonferenz bei den

Anwesenden gut angekommen war. Auf 25 von 28 abgegebenen Stimmzetteln signalisierten die Teilnehmenden, dass sie weiter mitmachen möchten. Ein Folgetermin ist ebenfalls schon geplant - für den 10. November. Dann soll mit der weiteren Ausgestaltung begonnen und erste konkrete Maßnahmen abgestimmt werden.

Interessent*innen für die Mitarbeit in der Wupperkonferenz können sich jederzeit beim Quartiersmanagement Wupperorte oder bei der Stadt melden.

Das Quartiersmanagement bedankt sich an dieser Stelle für die Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung der Konferenz bei Anastassia Boes und Bernd Mailand von der DSK-GmbH, der Stadt Radevormwald sowie dem Wülfig-Verein und Edmund Hägemann (Eddy's Bistro) für die Bereitstellung der Verpflegung.

Nachdem das erste Nachbarschaftsfest zum Tag der Nachbarn an der Wupper im Mai im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fiel, standen die Vorzeichen auch beim Nachholtermin am 09. September zunächst nicht gut.



Pünktlich zum Aufbau von Grillstation, Hüpfburg und Co. setzte starker Regen ein. Der Bürgerverein für die Wupperorte, die freiwillige Feuerwehr Herkingrade und das Quartiersmanagement Wupperorte ließen sich davon aber nicht die Laune vermiesen und setzten ihre Vorbereitungen fort. Und der Einsatz wurde belohnt.

Entgegen der Erwartungen trudelten nach und nach (der Regen hatte inzwischen aufgehört) immer mehr Nachbarinnen und Nachbarn am Gemeindehaus in Herkingrade ein, sodass die Premiere des nachbarschaftlichen Festtages an der Wupper schließlich doch geglückt ist.

Etwa 40 Nachbarinnen und Nachbarn genossen den gemeinsamen Abend bei netten Gesprächen, Grillwürstchen, Gebäck und Kaltgetränken. Die Besucher*innen des Nachbarschaftstreffens nutzen

die Gelegenheit auch, um mit dem Quartiersmanagement ins Gespräch zu gehen und Ihre Anliegen und Ideen für die Wupperorte mitzuteilen.



Für die teilnehmenden Kinder wurde die aufgebaute Hüpfburg zwischenzeitlich zum Wasserparadies. Der Vorsitzende des Bürgervereins für die Wupperorte Marcus Riese und Quartiersmanager David Truszczyński ließen es sich nehmen, die Hüpfburg nach dem einsetzenden Regen für die Kids wieder trocken zu machen.

Bereits im letzten Jahr gab es zum bundesweiten Tag der Nachbarn eine tolle Aktion in den Wupperorten ("Blumengröße

aus der Nachbarschaft"), die von der ehemaligen Quartiersmanagerin Marie Steinhauer mit Unterstützung von Monika Zierden und Doris Seibert durchgeführt wurde.

Der Tag der Nachbarn soll an der Wupper zu einer festen Institution werden. So wird es nach Angaben des Bürgervereins auch im nächsten Jahr wieder eine Aktion für den nachbarschaftlichen Zusammenhalt im Quartier geben.

08.09.2022 Die Mobile Spielebox kommt wieder ins Quartier



DIE MOBILE SPIELEBOX
KOMMT INS QUARTIER

21

FREITAG, 15 - 18 UHR
OKTOBER, 2022

EUCH ERWARTET EIN OFFENES & KREATIVES
SPORT- & SPIELANGEBOT MIT:

- FUSSBALL
- VOLLEYBALL
- BASKETBALL (SPIEL 21)
- WURF- & GESCHICKLICHKEITSSPIELEN
- & MEHR!

TURNHALLE GGS WUPPER
AUF DER BREDE 33
RADEVORMWALD

Am Montag, den 19. September 2022, ist es wieder so weit: Die Mobile Spielebox kommt ins Quartier!

Dieses Mal könnt Ihr Euch auf ein spannendes und vielseitiges Sport- und Spielangebot für jung und alt freuen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt selbstgemachte Waffeln und Kaltgetränke.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns, Euch auf dem Gelände des DTV begrüßen zu können.

Seid mit dabei, wenn das Quartier sich gemeinsam bewegt!

Das Projekt wird aus Mitteln der Städtebauförderung NRW gefördert



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



18.08.2022 Dorfservice Oberberg lädt zum Dorfgespräch in Radevormwald ein



Der Dorfservice Oberberg ist exklusiver Ansprechpartner für die Belange der Dorf- und Siedlungsgemeinschaften im Oberbergischen Kreis und unterstützt diese bei der Umsetzung Ihrer Ideen und der Realisierung von Projekten.

Mit den sogenannten "Dorfgesprächen" sucht der Dorfservice nun den persönlichen Kontakt zu den Menschen in den Dörfern und möchte aus erster Hand erfahren, welche Herausforderungen und Potentiale sie mit Blick auf die Entwicklung der ländlichen Regionen sehen.

Am 13. September kommt der Dorfservice auch nach Radevormwald und lädt um 18

Uhr zum Dorfgespräch in den in den Mehrzweckraum des Bürgerhauses (Schlossmacherstraße 4-5, 42477 Radevormwald) ein.

17.08.2022 Tag der Nachbarn Nachholtermin

Gefördert durch:



Nachdem der Tag der Nachbarn am 20. Mai 2022 aufgrund der Unwetterwarnungen spontan abgesagt werden musste, freuen wir uns nun, Euch den Nachholtermin für das Nachbarschaftsfest nennen zu können.

Der Bürgerverein für die Wupperorte und das Quartiersmanagement Wupperorte laden Euch herzlich dazu ein, mit uns zu feiern und auf gute Nachbarschaft anzustoßen.

Wann

- 09. September
- ab 17 Uhr

Wo

- Am Gemeindehaus Herkingrade
- Herkingrade 37
42477 Radevormwald

Wir freuen uns auf einen schönen und besonderen Abend mit Euch!

15.08.2022 Gelungener Start für die Spielbox auf dem DTV-Gelände

Am Samstag, den 13. August, ging das aus Mitteln der Städtebauförderung NRW geförderte Verfügungsfonds-Projekt des Dahlerauer Turnvereins (DTV) "Mobile Spielbox fürs Quartier" an den Start.



Gila Hüsing (1. Vors. des DTV) und Karlo Sauer (1. stellv. Vors. des DTV) zusammen mit der Spielbox.



Die in der Box enthaltenen Sport- und Spielutensilien wurden für das Quartier der Wupperorte angeschafft und sollen nun regelmäßig bei offenen Aktionstagen zum Einsatz kommen. Vereine und Institutionen im Quartier können das Spielbox-Angebot zudem auch für eigene Veranstaltungen kostenlos nutzen.

So sehen glückliche Gesichter aus. Gila Hüsing und Karlo Sauer erwarteten mit Vorfreude die ersten Besucher*innen des Spielbox-Angebots auf ihrer Vereinsanlage. Das Quartiersmanagement Wupperorte war natürlich auch mit dabei und begleitete den Start des Projektes.

Um 15 Uhr am Samstag ging es los. Die anfängliche Befürchtung, dass wegen der heißen Temperaturen niemand zum Angebot kommen würde, bewahrheitete sich nicht. Etwa 25 Wupperanerinnen und Wupperaner (Familien mit ihren Kindern) besuchten trotz der Hitze die

Vereinsanlage, um gemeinsam zu spielen und Spaß zu haben. Selbstgebackene Waffeln, kalte Getränke sowie ein Rasensprenger sorgten zwischenzeitlich für Erfrischung unter den Teilnehmenden.

Zu den Besucher*innen gehörten u.a. auch Ulrike Weins mit Sohn Martin Maximilian und Melanie

Strack mit Sohn Leonard. "Als ich gehört habe, dass auch Fußball gespielt wird, wollte ich unbedingt mitmachen", teilte der eingefleischte BVB-Fan Leonard dem Quartiersmanagement mit. Mutter Ulrike Weins mit Sohn Martin Maximilian und Mutter Melanie Strack mit Sohn Leonard. Während Leonard mit Quartiersmanager David Truszczynski Fußball im Soccer Cage spielte, probierte Martin



Maximilian mit seiner Mutter Ulrike Weins andere Spiele wie Scoop, Boule und Basketball aus. Zeitgleich vergnügten sich weitere Kinder im oberen Bereich und auf der Terrasse des DTV mit Trampolinspringen, Klettern und Swingcar-Fahren.

Die Vorsitzende des DTV und Ideengeberin des Projektes Gila Hüssing zieht insgesamt eine positive Bilanz: "Wir sind sehr zufrieden mit dem Auftakt des Projektes und sind uns sicher, dass die Spielbox mit den kommenden Events im September noch mehr Leute anziehen wird. Gleichzeitig möchten wir, dass sich das Angebot verstetigt und zur festen Größe in den Wupperorten wird. Der Kinder- und Jugendtreff LIFE

nutzt die Spielbox schon jetzt wöchentlich."

Am Ende des ersten Aktionstages äußerten sich die teilnehmenden Familien sehr positiv über das Projekt. Auch erreichte das Quartiersmanagement viel nettes Feedback über die social media Kanäle. So z.B. von der Wupperanerin Yvonne Grefrath, die ebenfalls mit Ihren Kindern und Ihrem Mann vor Ort war: Ein richtiges Überraschungspaket! Tolle Idee, die Kinder fanden es klasse, Danke!

Das nächste Spielbox-Event findet am Montag, den 19. September, statt. Bei dem generationenübergreifenden Bewegungsangebot, zu dem auch das Seniorenzentrum Thiele eingeladen ist, soll u.a. "Wikingerschach" gespielt werden. Also packt Familie und Freunde ein und schaut vorbei, wenn es wieder heißt: "Die Mobile Spielbox kommt ins Quartier!"

12.08.2022 Morgen erwartet Euch ein volles Programm in den Wupperorten

Am Samstag, den 13.08.2022, ist einiges los im Quartier!



Wer trotz der angekündigten warmen Temperaturen Lust auf gemächliche Bewegung hat, kommt beim offenen Sport- und Spielangebot des Dahlerauer Turnvereins (DTV) voll auf seine Kosten. Alle Wupperanerinnen und Wupperaner sind herzlich eingeladen!

Und wer sich nach der sportlichen Betätigung ein wenig stärken will, kann dies mit einer leckeren Waffel und Erfrischungsgetränken tun. Los geht es um 15 Uhr auf dem DTV-Vereinsgelände.

Im Anschluss an das Bewegungsangebot könnt Ihr dann den Tag im Ambiente des Wülfig-Museums ausklingen lassen. Der Wülfig-Verein lädt ein zur Nacht der Museen.

Bei schöner Beleuchtung auf der Wülfig-Terrasse könnt Ihr Euch auf ein wenig Fingerfood, ein Gläschen Wein und andere Kaltgetränke sowie nette Gespräche in guter Gesellschaft freuen. Zudem ist der Eintritt ins Museum für alle Besucher*innen frei. Los geht es ab 19 Uhr.

12.08.2022 Nimm Platz am "Long Table Dinner"

Der Bürgerverein für die Wupperorte lädt die Menschen im Quartier dazu ein, an der "langen Tafel" in Keilbeck Platz zu nehmen.



Wann

- Samstag, den 20.08.2022
- ab 17 Uhr

Wo

- Auf der Wiese an der evangelischen Kirche Dahlerau am Siedlungsweg

Die Idee ist eben so genial wie einfach. Der Bürgerverein stellt für das Dinner ausreichend Tische und Bänke auf und überlässt den Rest der fröhlichen Dinner-Gesellschaft - also EUCH!

So heißt es in der Mitteilung des Vereins: Macht es euch hübsch. Bringt leckeres Essen und gute Getränke mit, Geschirr und Besteck, schöne Tischdekoration wie Tücher, Kerzen, Blumen und vielleicht ein bequemes Kissen. Wer mag kann auch Musik mitbringen! Wir sitzen zusammen, quatschen, genießen die Vielfalt am Dinner-Tisch und lassen es uns gut ergehen.

Ein echter Mehrwert für die Wupperorte findet das Quartiersmanagement! Solche schönen Gemeinschaftsaktionen fördern den Austausch miteinander und stärken den Zusammenhalt im Quartier.

Möchtet Ihr nächste Woche Samstag auch Teil der illustren Dinner-Gesellschaft sein? Dann gestaltet das Event zu Eurem Event und nehmt Platz am "langen Tisch" in Keilbeck!

03.08.2022 Bürgerzentrum Wupper is loading...

...es tut sich was im Bürgerzentrum. Die Umbaumaßnahmen sind in vollem Gange.



Gestern war das Quartiersmanagement vor Ort, um sich einen Eindruck von den Baufortschritten zu machen und Fotos zu knipsen. Die Elektriker waren gerade dabei, neue Leitungen zu verlegen.

Noch ist allerhand zu tun und das optische "Finetuning" kommt natürlich erst noch, **aber dennoch wurde schon einiges geschafft:**

- Elektroinstallationen/Kabel sind teilweise schon und werden aktuell noch verlegt
- Die alten Böden in den Räumlichkeiten oben, sowie in den Bädern und in der Küche wurden entfernt (in Küche und Bad werden Fliesen und in den Räumlichkeiten oben Vinylboden verlegt)
- In der neu geschaffenen barrierefreien Toilette sowie in der Küche wurde neuer Estrich verlegt. Zudem wurden Vorwandinstallationen in den Bädern montiert.
- Neue Velux-Dachfenster wurden eingebaut
- Trockenbauwände wurden gezogen, um Büro- und Besprechungsräume sowie den Saal von einander abzutrennen (das Parkett im Saal soll übrigens noch abgeschliffen und geölt werden)
- Vor dem Bürgerzentrum wurde eine barrierefreie Rampe gebaut

Das vom Dahlerauer Turnverein (DTV) ins Leben gerufene Projekt "Mobile Spielebox fürs Quartier" geht im August mit einem 1. Event an den Start. Regelmäßige Bewegungsangebote sollen die Lebensqualität in den Wupperorten steigern und das gemeinschaftliche Leben allgemein bereichern und aufwerten.



Was ist die Mobile Spielebox?

Die Mobile Spielebox ermöglicht Zugang zu Sportequipment aller Art, darunter auch größere Sportgeräte wie z.B. eine klappbare Basketballanlage oder eine Torschusswand mit Löchern. Neben diversen herkömmlichen Sportutensilien wie Bällen und Gymnastik-Reifen sind auch viele unkonventionelle Spiele enthalten, so z.B.: Scoop, Jazzminton, Wikingerschach, Boule, Dosenwerfen, Diabolo, Sommer-Ski und vieles mehr. Spannung ist also vorprogrammiert!

Was erwartet Euch?

Zur Einweihung der Mobilen Spielebox im Quartier veranstaltet der DTV auf seinem Vereinsgelände in den kommenden Monaten Aktionstage für Jung und Alt, bei denen die Sportgeräte aus der Spielebox zum Einsatz kommen.

Los geht es am Samstag, den 13. August von 15:00 bis 18:00 Uhr, mit einem offenen Sport- und Spielangebot für Familien und Vorschulkinder. Weitere Bewegungsangebote für Senior*innen und ältere Kinder sollen im September folgen.

Was ist das Besondere an der Spielebox und warum eigentlich "Mobil"?

Installiert wird die Mobile Spielebox auf dem Vereinsgelände des DTV. Sie soll aber auch von anderen Vereinen und Institutionen der Wupperorte für den mobilen Gebrauch/ zum Verleih zur Verfügung stehen (nach Rücksprache mit dem DTV). Alle Gerätschaften sind transportabel und lassen sich an beliebigen Plätzen im Freien aufbauen. So können Angebote zur Bewegungsförderung an der frischen Luft und ortsunabhängig gemacht werden (bspw. im Rahmen von Quartiersfesten oder anderen Veranstaltungen an der Wupper). Mithilfe eines großen Rollwagens kann das Equipment verstaut und bei Bedarf transportiert werden.

Was ist das Ziel?

Mit der Mobilen Spielebox möchte der DTV einen niedrigschwelligen Zugang zu Sport, Spiel und Bewegung ermöglichen und damit langfristig einen wertvollen Beitrag für ein gesundes Quartier leisten. Gleichzeitig soll das Projekt auch mehr Raum für Begegnung schaffen und Anlass zu gemeinsamen Treffen im Quartier geben. Das Spielebox-Angebot soll zu einer festen Institution in den Wupperorten werden. Altenheim, Schule, Jugendtreff und Co. können Ausflüge zum DTV unternehmen und die Spielebox für regelmäßige Bewegungsangebote nutzen. Der DTV hofft auf großen Zulauf zum Start der Spielebox am 13. August und freut sich über viele teilnehmende Familien und Kinder aus den Wupperorten.

Seid IHR auch mit dabei, wenn das Quartier sich gemeinsam bewegt?

22.07.2022 Update: Blumenwiese am Kammgarnweg blüht auf!

Es gibt doch nichts Schöneres, als wenn die Arbeit Früchte trägt!

Habt Ihr Euch mal die wunderschöne Wildblumenwiese angeschaut, die wir im Mai diesen Jahres im Rahmen der "Go Green Wupper Kampagne" am Kammgarnweg in Dahlerau angelegt haben? Der trostlose Acker hat sich innerhalb kürzester Zeit in eine farbenfrohe Blühfläche verwandelt, die reichlich Nahrung für Insekten bietet und dazu auch noch bezaubernd aussieht.

Vielen Dank noch einmal an die Bergische Agentur für Kulturlandschaft, die uns mit Saatgut aus dem LEADER-Projekt "Bergisches Blütenmee(h)r" unterstützt hat und natürlich auch an die Kids aus dem Quartier für Ihre Einsatzbereitschaft.

Macht doch mal einen Abstecher zum Kammgarnweg und seht euch das Blütenmee(h)r aus nächster Nähe an.

22.07.2022 Networking an der Wupper: Rotkäppchen kommt vorbei!

Nachdem die Corona-bedingten Auflagen weitestgehend weggefallen sind, sollen die Aktivitäten in den Wupperorten wieder Fahrt aufnehmen.



In dem von aktiv55plus initiierten Projekt "Café Zuhause - Das Rotkäppchen-Projekt" besuchen Ehrenamtler*innen andere Menschen bei sich Zuhause mit einem Proviantkörbchen.

Darin enthalten: Café, Tee und Kuchen. Sogar Geschirr bringen die Besucher*innen selber mit! Die oder der Besuchte soll sich um Nichts selber kümmern müssen. Das Proviantkörbchen wird durch aktiv55plus vor dem Besuch zur Verfügung gestellt.

Mit dem Projekt soll das Miteinander an der Wupper intensiviert und die Gemeinschaft gestärkt werden. Ziel ist es, einen ehrenamtlichen Besuchsdienst in den Wupperorten aufzubauen, der sich mittelfristig selbst organisiert und auch das Potential hat, Nachbarschaftshilfen im Quartier zu koordinieren.

Das Motto: Alles kann, aber nichts muss!

Mit dem Projekt sollen Besuchende und Besuchte auf niedrigschwellige Art und Weise zusammengeführt, Kontakte ermöglicht, Austausch gefördert und Bedarfe und Bedürfnisse erkannt werden. Vielleicht gibt es noch mehr Menschen an der Wupper, die ähnliche Interessen haben wie Ihr - oder ähnliche Problemlagen. Eine Mitstreiterin oder ein Mitstreiter sind da Gold wert!

Der Trägerverein aktiv55plus und das Quartiersmanagement Wupperorte suchen für das Rotkäppchen-Projekt noch engagierte Menschen in den Wupperorten, die Lust haben, Kontakte untereinander zu fördern und das Netzwerk mit aufzubauen.

Seid Ihr vielleicht neu zugezogen und möchtet Kontakte knüpfen? Sucht Ihr Gleichgesinnte, die Euer Hobby teilen? Habt Ihr Bedarf oder auch einfach nur Interesse daran, Euch mit anderen Menschen zu bestimmten Themen auszutauschen? Dann meldet Euch bei uns! Alle Menschen, die gerne besucht werden wollen oder selber jemanden besuchen möchten, sind herzlich eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen und Teil des "Wupper-Netzwerkes" zu werden!

DAS ROTKÄPPCHEN PROJEKT 2022

Café Zuhause

Wir schenken Ihnen ein offenes Ohr
und besuchen sie Zuhause mit Kaffee, Tee & Kuchen.

1. APRIL - 31. DEZEMBER

Möchten Sie Teil unseres Besuchsnetzwerkes werden oder haben Sie noch Fragen?
Tel.: 02195 9277-353 oder 0151 114 58 294

Das Projekt wird aus Mitteln der Städtebauförderung NRW gefördert und ist für Sie kostenlos.

Stadt Wuppertal
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
Radevormwald Stadt auf der Höhe
aktiv55plus

Kontakt:

aktiv55plus

☎ Telefon: 0 21 95 - 927 73 53

✉ E-Mail: info@aktiv55plus.de

Das Projekt wird aus Mitteln der Städtebauförderung NRW gefördert.

20.07.2022 Das Puzzle ist komplett! Übergabe der Wupper-Puzzles am Haus Thiele

In dem Fotowettbewerb "Wupper-Puzzle", der im Zeitraum vom 4. März bis zum 20. April in den Wupperorten ausgetragen wurde, rief das Quartiersmanagement die Menschen im Stadtteil dazu auf, die Wupperorte zu fotografieren und die schönsten Motive an das Quartiersmanagement zu schicken.



Über 100 Bilder sind im Rahmen der Aktion eingereicht worden; von historischen Gebäuden über charakteristische Straßenzüge bis hin zu idyllischen Landschaftsbildern war alles dabei.

Hier seht Ihr die 3 Gewinnermotive (Wupperauen in Dahlhausen, Fotografin: Agnes Scholz / Ehemals Schürmann & Schröder, Fotograf: Frank Kretzschmar / Fachwerkhäuser an der Wülffingstraße, Fotograf: Gerd Mittendorf) sowie das fertige Endergebnis. Nun stehen die Gewinner*innen des Wettbewerbs fest und die 3 schönsten Motive wurden in einem einzigartigen Puzzle

verarbeitet: Das erste originale Wupper-Puzzle! Agnes Scholz (39), Frank Kretzschmar (67) und Gerd Mittendorf (83) bewiesen beim Fotowettbewerb ein besonders glückliches Händchen und hatten die Siegerfotos "auf Ihrer Linse".

Das Wupper-Puzzle gibt es in 50-facher Auflage in 3 Schwierigkeitsgraden (20x 48-teilig, 20x 100-teilig, 10x 500-teilig). Der Großteil der Puzzles wurde nun dem Seniorenzentrum Thiele, der Gemeinschaftsgrundschule Wupper, der Städtischen Kita Wupper, dem Evangelischen Kindergarten "Die Wuppermäuse" und dem Kinder- und Jugendtreff LIFE übergeben.

Heute fand die Übergabe der Puzzles am Haus Thiele statt. Mit dabei waren natürlich auch die 3 Gewinner*innen des Fotowettbewerbs. Sie konnten sich ebenfalls über eines der Wupper-Puzzles freuen. Zusätzlich überreichte Ihnen das Quartiersmanagement als Gewinn jeweils einen Einkaufsgutschein für Radevormwald in Höhe von 25 Euro.

Die 3 Gewinner*innen äußerten Ihre Begeisterung über den Fotowettbewerb an der Wupper: "Hier gibt es viele Gebäude mit einer besonderen Aura und Geschichte und so tolle Aktionen wie diese

beleben das Quartier", ist sich der passionierte Fotograf und Stahlkünstler Gerd Mittendorf sicher.

Agnes Scholz, die mit Ihrer Tochter Fiona zur Puzzle-Übergabe gekommen war, freute sich ebenfalls sehr über die Aktion: "Ich bin Puzzle-Liebhaberin und leidenschaftliche Fotografin. Daher kam der Fotowettbewerb wie gerufen für mich."

Der dritte Gewinner im Bunde Frank Kretzschmar schoss sein Siegerfoto auf einer seiner Radtouren: "Ich bin viel mit dem Fahrrad in den Wupperorten unterwegs und dabei sehe ich viele schöne Orte, die sich gut als Fotokulisse eignen."



Martina Röttger (stellvertretende Kita-Leitung "Die Wuppermäuse"), Janine Rittinghaus (Einrichtungsleitung Haus Thiele) und Quinnes Spieß (Betreuungsleitung Haus Thiele) möchten die Wupper-Puzzles nun in Ihr Betreuungsangebot integrieren: "Die Puzzles sind eine tolle Ergänzung zu unseren Spielenachmittagen und eignen sich aufgrund des lokalen Bezugs zu den Wupperorten auch gut für die Biografiearbeit mit den Senior*innen", betonte Quinnes Spieß.

Martina Röttger möchte die Puzzles zum Anlass nehmen, um mit den Kindern Ausflüge in den Wupperorten zu unternehmen: "Wir werden nicht

nur mit den Kindern puzzeln, sondern die Orte, an denen die Fotos entstanden sind, im Anschluss auch besuchen. Das wird spannend für die Kinder."

Das Quartiersmanagement Wupperorte möchte sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Teilnehmenden des Wettbewerbs fürs Mitmachen und für die vielen tollen Fotos bedanken.

Eure Mühen sollen nicht umsonst gewesen sein! Für die Zeit nach der Wiedereröffnung des Bürgerzentrums Wupper ist eine Ausstellung angedacht, bei der weitere Fotos aus dem Wettbewerb präsentiert werden sollen.

Und aufgepasst Leute! Selbstverständlich sollen alle eingefleischten Puzzle-Liebhaber*innen an der Wupper auf Ihre Kosten kommen. Ab sofort stehen die Wupper-Puzzles im Quartiersbüro am Wülfigmuseum zum Verleih zur Verfügung.

Bei Interesse könnt Ihr Euch beim Quartiersmanagement anmelden und Euch ein Puzzle ausleihen.

05.07.2022 Der Blütenwettbewerb an der Wupper ist entschieden!

Die Wupperaner*innen Vanessa Grundke, ihr Lebensgefährte Bernhard Betz und die gemeinsame Tochter Amelie sind die glücklichen Gewinner*innen des Blütenwettbewerbs in den Wupperorten, der im Rahmen der Kampagne "Go Green Wupper" stattgefunden hat. Sie freuen sich nun über den satten Gewinn eines Einkaufsgutscheins in Höhe von 50 Euro für den Baumarkt am Wuppermarkt.



Tochter Amelie mit Vater Bernhard Betz vor dem neu angelegten Blütenstreifen in ihrem Garten. Die Familie aus Remlingrade hatte sich unmittelbar nach der Auslobung des Wettbewerbs beim Quartiersmanagement für die Aktion angemeldet. "Wir lieben es, gemeinsam zu gärtnern und unseren Garten zu verschönern. Gleichzeitig tun wir so auch noch etwas Gutes für die Umwelt. Daher waren wir begeistert von der Aktion und haben uns sofort für den Wettbewerb gemeldet", sagt Vanessa Grundke.

Erfahrungen in Sachen "Wildblumenwiese anlegen" konnte die Familie bereits in der Vergangenheit sammeln: "Wir haben schon an mehreren Stellen in unserem Garten Blühflächen für Insekten angelegt und dazu verschiedene Saatgutmischungen verwendet. Daher wussten wir, wie es geht", betont Bernhard Betz.

Und so hat sich die Familie direkt an die Arbeit gemacht und damit begonnen, die vorgesehene Fläche in ihrem Garten in einen bunten Blütenstreifen zu verwandeln. Dazu musste die Fläche zunächst mit einer Motorhacke umgegraben werden. Bei den Vorbereitungen wurde Bernhard Betz von Tochter Amelie fleißig unterstützt. "Die ersten Erfolge konnten wir dann schon nach etwa 2 Wochen beobachten", ist sich die Familie einig.

Gestern besuchte das Quartiersmanagement Wupperorte die Familie in ihrem Garten, um sich das Endergebnis der Bepflanzungsaktion aus nächster Nähe anzuschauen und den Gewinn an die Familie zu überreichen.

Beim Rundgang durch den Garten zeigte Tochter Amelie auch die Insektenhotels, die sie beim Workshop am Jugendtreff gebaut hat und die nun einen Platz im Garten gefunden haben. "Die Insekten haben es gut bei uns. Ich habe schon viele Schmetterlinge und Bienen auf unserer Blumenwiese gesehen", berichtet sie stolz.

Den Gutschein für den Baumarkt möchte die Familie in weitere Gartenprojekte investieren. "Von dem Gewinn kaufen wir uns neue Geräte und Dekoration für den Garten. Die nächste Blumenwiese ist auch schon in Planung", verrät Bernhard Betz.

Das Quartiersmanagement wünscht der Familie dabei viel Erfolg und bedankt sich herzlich für den tollen Einsatz!

22.06.2022 Unser Pflanzenkiosk hat wieder geöffnet

Ab heute könnt Ihr an unserem Pflanzenkiosk Wupper wieder fleißig Ableger, Saaten und Stecklinge tauschen.

Aufgrund der Umbaumaßnahmen am Bürgerzentrum Wupper, findet Ihr den Pflanzenkiosk in diesem Jahr vor dem Bungalow am Kinder- und Jugendtreff LIFE (Auf der Brede 30). **Öffnungszeiten Pflanzenkiosk:** Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr



Für alle, die den Pflanzenkiosk aus dem letzten Jahr noch nicht kennen, hier noch einmal das Prinzip kurz erläutert: Der Pflanzenkiosk funktioniert wie eine Büchertauschbörse, nur anstelle von Büchern eben mit Pflanzen. Ihr bringt eine Pflanze mit, beschriftet sie und stellt sie in den Kiosk. Im Gegenzug nehmt Ihr eine Pflanze Eurer Wahl mit nach Hause.

Im letzten Jahr hat das Geben und Nehmen leider nicht immer so gut funktioniert, sodass der Kiosk schnell leergefegt war. Wir möchten Euch daher bitten, das zugrundeliegende Prinzip des Tauschens nach Möglichkeit auch zu beherzigen, sodass Ihr den Pflanzenkiosk längerfristig selber mit Leben füllt.

Das Quartiersmanagement bedankt sich ganz herzlich beim RBN und bei Kathi Hentzschel, die uns das große Sortiment an Nutz- und Zierpflanzen zur Verfügung gestellt haben. Am Pflanzenkiosk wird daher auch eine kleine Spardose des RBN bereitstehen. Fühlt Euch frei, eine kleine Spende zu hinterlassen.

Vielen Dank auch an den offenen Bereich des Kinder- und Jugendtreffs LIFE für die Zurverfügungstellung der Location und die Unterstützung bei der Bewirtschaftung des Pflanzenkiosks.

Und jetzt viel Spaß beim Pflanzentausch!

24.05.2022 *Wir haben uns dann mal eingerichtet!*

Seit dem 03.05.2022 findet Ihr das Quartiersmanagement Wupperorte offiziell in den schicken Büroeinheiten über dem Wülfingmuseum in der obersten Etage des Gebäudes (Anschrift: Am Graben 4-6, 42477 Radevormwald).



Die modernen Büros machen richtig was her! Und genügend Platz für Besuche und den Austausch mit Euch gibt es auch. Hier ein paar Eindrücke von den Räumlichkeiten:

Besonders freuen wir uns darüber, dass Jochen Pries vom Kinder- und Jugendtreff LIFE während des Umbaus des Jugendtreffs Auf der Brede 33 ebenfalls sein Zwischenlager hier aufgeschlagen hat. LIFE und Quartiersmanagement agieren jetzt also von einer gemeinsamen Schaltzentrale aus. Das sind doch gute Vorzeichen für weitere tolle Projekte an der Wupper.

Vielen Dank auch noch einmal an die Stadt Radevormwald für die unkomplizierte Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und für die Unterstützung beim Umzug.

20.05.2022 Tag der Nachbarn an der Wupper: Absage wegen
Unwetterwarnungen!

Aufgrund des erhöhten Gewitter- und Unwetterpotentials für heute Nachmittag sind wir leider gezwungen, den Tag der Nachbarn an der Wupper kurzfristig abzusagen.



Zum einen ist die Gefahr für die Besucher*innen des Festes zu groß. Zum anderen stehen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Herkingrade in erhöhter Bereitschaft und können daher nicht, wie geplant, das Grillen übernehmen. Auch der geplante Aufbau der Hüpfburg für die Kinder ist unter diesen Voraussetzungen nicht möglich.

Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben!

Wir werden die Veranstaltung nachholen und Euch rechtzeitig darüber informieren.

Passt heute bitte auf Euch auf!

Liebe Grüße vom Bürgerverein und vom Quartiersmanagement Wupperorte

18.05.2022 Umbaustart im Bürgerzentrum Wupper

Am 16. Mai haben die Umbaumaßnahmen im Bürgerzentrum Wupper begonnen.

Am 16. Mai haben die Umbaumaßnahmen im Bürgerzentrum Wupper begonnen.

17.05.2022 Wildbienen bekommen Futter und neues Zuhause

Im Zuge unserer Go Green Wupper-Kampagne haben letzte Woche gleich zwei erfolgreiche Aktionen für den Arten- und Naturschutz in den Wupperorten stattgefunden.

Leider konnte das Quartiersmanagement Corona-bedingt nicht vor Ort dabei sein. Aber dank der tollen Unterstützung der Stadt Radevormwald, des Kinder- und Jugendtreffs LIFE und der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft sowie des Engagements der teilnehmenden Kinder und Eltern konnten die Veranstaltungen auch ohne Beteiligung des Quartiersmanagements durchgeführt werden.

Am Dienstag, den 10.05., trafen sich Regina Hildebrandt (Umweltbeauftragte der Stadt Radevormwald) und Niklas Lajewski (Klimaschutzmanager der Stadt Radevormwald) mit Alina Koppelberg, Jochen Pries und Anton Benzler vom Kinder- und Jugendtreff LIFE am Kammgarnweg in Dahlerau.

Die Mission: Auf einem zuvor umgepflügten Acker eine neue Blühfläche für Wildbienen anlegen. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von einigen Kindern der Wupperorte und ihren Eltern. Mit im Gepäck hatten die Akteure reichlich Saatgut aus dem LEADER-Projekt "Bergisches Blütenmee(h)r", das auf dem insgesamt knapp 200 qm großen Acker ausgesät wurde.

Wie die Aktion gelaufen ist, könnt ihr hier nachlesen: https://rp-online.de/nrw/staedte/radevormwald/radevormwald-kinder-legen-wildblumenwiese-an_aid-69082339

Der zweite Termin der Go Green Wupper-Kampagne stand am Freitag, den 13.05., an: Unter Anleitung von Manuela Thomas (Expertin für Umweltbildung von der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft) wurden am Jugendtreff Auf der Brede Nisthilfen für Wildbienen gebaut.

In dem für Kinder und Eltern ausgelegten Workshop konnten die Teilnehmenden allerlei spannende Dinge über Wildbienen und deren Unterscheidungsmerkmale zur Honigbiene erfahren. Die Workshop-Teilnehmenden bekamen kleine Dokumentarfilme über Wildbienen zu sehen und konnten ihr Wissen in einem Bienen-Quiz auf die Probe stellen. Im Fokus stand aber natürlich das Werkeln und Selberbauen von Bienenhotels. Dazu hatte Frau Thomas reichlich Materialien sowie professionelle Bauanleitungen von der Biologischen Station Oberberg mitgebracht. Bienenhotel ist nämlich nicht gleich Bienenhotel!

Den vollständigen Presseartikel zum Bienenhotelworkshop findet ihr hier: https://rp-online.de/nrw/staedte/radevormwald/radevormwald-ein-zuhause-fuer-kleine-wildbienen-bauen_aid-69389201

17.05.2022 Die Ausstellung "Kinderwünsche für die Wupperorte" startet heute!



Im Rahmen der Postkartenaktion des Quartiersmanagements Wupperorte "Als Bürgermeister*in würde ich..."

startet heute die Ausstellung "Kinderwünsche für die Wupperorte".

Die Ausstellung findet bis zum 17. Juni im Reisebüro sylvia krunke reisen und in Eddy's Bistro statt und ist für alle Besucher*innen kostenlos!

Schaut doch mal vorbei, wenn ihr am Wuppermarkt unterwegs seid und seht Euch die kreativen und witzigen Ideen der Kids für die Wupperorte an.

Sylvia und Eddy freuen sich auf Euch!

16.05.2022 Eure Beteiligung ist jetzt gefragt!

Die Entwicklung des neuen Radverkehrskonzeptes für die Stadt Radevormwald geht in die nächste Phase: Die Stadt lädt nun alle Bürger*innen dazu ein, an der Erarbeitung des Konzeptes aktiv mitzuwirken.



Für die Bürgerbeteiligung sind diese Woche zwei Veranstaltungen geplant, die mit Unterstützung von Mitarbeiter*innen des Büros Planersocietät aus Dortmund durchgeführt werden:

- **1.** Am 17. Mai um 17:00 Uhr findet ein Planungsworkshop im Mehrzweckraum des Bürgerhauses statt. An drei Thementischen werden Ideen zu "Netz und Ziele im Alltagsverkehr", "Qualitätsstandards der Radverkehrsinfrastruktur" und "Querungen und Knoten: Beschleunigung und sichere Führung" gesammelt.
- **2.** Am 23. Mai um 17:30 Uhr findet dann eine Planungsrundtour, natürlich auf dem Fahrrad, statt. Gestartet wird am Marktplatz!

Mit dem neuen Radverkehrskonzept möchte die Stadt Radevormwald den Radverkehr weiter stärken und ein sicheres, schnelles und komfortables Radverkehrsnetz schaffen, das die Kernstadt mit den Ortsteilen und

Nachbarkommunen verbindet.

Habt Ihr Interesse, an der Erarbeitung des Konzeptes mitzuarbeiten?

Anmeldungen bei Niklas Lajewski sind erwünscht, aber auch eine spontane Teilnahme an allen oder einer der Veranstaltungen ist möglich.

Kontaktdaten

Niklas Lajewski

☎ Telefon: 0 21 95 - 606 432

✉ E-Mail: niklas.lajewski@radevormwald.de

06.05.2022 Wir feiern den Tag der Nachbarn!

Am 20. Mai 2022 ist es wieder so weit: Zum inzwischen fünften Mal ruft die nebenan.de-Stiftung die Menschen in ganz Deutschland dazu auf, durch kleine Aktionen und Feste den sozialen Zusammenhalt von Nachbarschaften zu stärken. Und die Wupperorte machen auch wieder mit!



Was haben wir geplant?

Gemeinsam mit dem Bürgerverein für die Wupperorte lädt das Quartiersmanagement alle Wupperanerinnen und Wupperaner zu einem Nachbarschaftsfest im Quartier ein:

Wann

- 20. Mai, ab 17 Uhr

Wo

- Gemeindehaus Herkingrade
- Herkingrade 37, Radevormwald

Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen waren Veranstaltungen dieser Art lange Zeit gar nicht oder nur in sehr begrenztem Maße möglich. Persönliche soziale Kontakte blieben lange Zeit auf der Strecke; Feste und Feierlichkeiten mussten diverse Male verschoben oder abgesagt werden. Umso größer ist die Vorfreude darauf, den Nachbarschaftsgedanken im Quartier der Wupper nun wieder stärker hochleben zu lassen und gemeinsam mit Euch die Nachbarschaft zu feiern!

Für die Kids werden am Tag der Nachbarn vielseitige Spielmöglichkeiten vorhanden sein. So steht allen Kindern das Spielzimmer im Gemeindehaus Herkingrade offen. Zudem haben wir ein paar Highlights vorbereitet: Vor dem Gemeindehaus wird eine Hüpfburg aufgebaut und die freiwillige

Feuerwehr Herkingrade wird mit einem Einsatzwagen vor Ort sein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es wird Gegrilltes, Kaltgetränke und Kuchen geben.

Mit Blick auf den Krieg in der Ukraine steht der Tag der Nachbarn in diesem Jahr besonders unter



dem Zeichen der Solidarität gegenüber den geflüchteten Menschen, die aus der Ukraine zu uns gekommen sind. Daher möchten wir natürlich auch unsere neuen Nachbarinnen und Nachbarn aus der Ukraine in den Wupperorten herzlich willkommen heißen und zum Tag der Nachbarn einladen.

Wir haben uns gefragt, wie wir unsere neuen Nachbarinnen und Nachbarn wohl am besten erreichen können. Da kam uns die Idee, Einladungen in ukrainischer Sprache drucken zu lassen. Auf der Vorderseite findet sich die Aufschrift "Willkommen in der Nachbarschaft"; auf der Rückseite eine persönliche Einladung mit

Informationen zum Tag der Nachbarn.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der Druckerei Lippert in Radevormwald bedanken, die die Einladungskarten für den guten Zweck gespendet hat.

Das Quartiersmanagement Wupperorte macht sich nun daran, die Einladungen an alle geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer in den Wupperorten zu verteilen und hofft auf gute Resonanz. Das ein oder andere persönliche Gespräch hat bei der Verteilung der Einladungskarten schon stattgefunden. Die Sprachbarriere war dabei nicht immer so einfach zu überwinden; hier erwies sich die Einladung in der Muttersprache als guter Türöffner.

Wir freuen uns auf ein ungezwungenes und gemütliches Beisammensein, auf viele gute Gespräche und auf neue und alte Gesichter aus der Nachbarschaft. Alle Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich eingeladen!

Der Bürgerverein für die Wupperorte und das Quartiersmanagement Wupperorte freuen sich auf euch.

05.05.2022 Großer Empfang für den Bürgermeister an der GGS Wupper

Als Reaktion auf die vom Quartiersmanagement Wupperorte initiierte Postkartenaktion "Als Bürgermeister*in würde ich..." besuchte Bürgermeister Johannes Mans gestern die Gemeinschaftsgrundschule Wupper, um mit den Kindern in den Dialog zu treten und sich über deren Wünsche für die Wupperorte zu informieren.



(v.l.): Burkhard Klein, Mia, Marc, Johannes Mans, Tanja Heynen, Marei, David Truszczynski und Geburtstagshund Lotta, der Haus- und Hofhund der GGS Wupper. Foto: Stadt Radevormwald

Zu dem Besuch versammelten sich alle Schüler*innen der GGS Wupper sowie das gesamte Lehrer*innen-Kollegium in der Eingangshalle der Schule. Auch die beiden Kitas der Wupperorte, die bei der Aktion ebenfalls tatkräftig mitgewirkt hatten, waren mit einigen Kindern und Mitarbeitenden vertreten.



Womit der Bürgermeister allerdings nicht gerechnet hatte: Die Kinder haben eigens für seinen Besuch eine Theateraufführung mit Gesangseinlagen vorbereitet. In dem Theaterstück spielten die Kinder eine Bürgermeister-Sprechstunde nach.

Der Bürgermeister, gespielt von Schüler Marc, saß auf einem bunten Thron vor seinem Schreibtisch; vor ihm ein Stapel voller Akten. Nach und nach kamen immer mehr Kinder in sein Büro und teilten ihm ihre Wünsche mit. Marc hörte in seiner Rolle als Bürgermeister zwar alle Kinder geduldig an, stöhnte aber angesichts der vielen Wünsche: "Oh je, so viel Arbeit. Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll." Johannes Mans war sichtlich amüsiert über die wahrheitgetreue Darstellung seines Arbeitsalltages und pflichtete den Kindern lachend bei: "Genauso geht es mir auch oft."

Arbeitsalltages und pflichtete den Kindern lachend bei: "Genauso geht es mir auch oft."

Am Ende der Veranstaltung überreichte das Quartiersmanagement dem Bürgermeister noch eine Zusammenfassung der Kinderwünsche für die Wupperorte. Bürgermeister Johannes Mans nahm diese dankend entgegen und betonte seine Bereitschaft, möglichst viele der genannten Wünsche im Rahmen der Möglichkeiten auch umzusetzen. In seinem Schlusswort zeigte sich Herr Mans überwältigt von der schönen Aufführung der Kinder: "Ich bin sehr beeindruckt, was ihr hier dargeboten habt. Es hat mich im Herzen bewegt."

Mit der Postkartenaktion wollte das Quartiersmanagement herausfinden, was sich die Kinder der Wupperorte für ihren Wohnort wünschen. Auf Postkarten, adressiert an den Bürgermeister, haben



die Kinder ihre Ideen für die Wupperorte aufgeschrieben und aufgemalt. Die Kids zeigten sehr viel Klarheit bei der Bearbeitung der Fragestellung und schauten dabei auch über den eigenen Tellerrand hinaus.

So standen neben Verbesserungsvorschlägen für Schule und Spielplätze, auch Anliegen zu Themenfeldern wie "Umwelt", "Infrastruktur" oder "Barrierefreiheit" auf dem Wunschzettel: Mehr Blumenwiesen und weniger Müll, autofreie Tage und bessere Busanbindungen sowie mehr Einzelhandel und barrierearme Wege für mobilitätseingeschränkte Personen sind nur einige der erzielten Ergebnisse.

Auch bewiesen die Kids sehr viel Kreativität und natürlich sind viele lustige Ideen dabei: Von Dinosaurier-Ausstellungen und Kamelreiten über Impfstoffe für Bäume gegen Borkenkäfer und ferngesteuerte Roboter bis hin zu Tier- und Vergnügungsparks in den Wupperorten. Die Ergebnisse der Postkartenaktion werden nun in einer Ausstellung präsentiert. Dazu haben die Kinder Mobilés gebastelt, an denen die Postkarten aufgehängt wurden.



Die Ausstellung startet am 17. Mai in Eddy's Bistro und im Reisebüro Sylvia Krunke reisen am Wuppermarkt und ist für alle Interessierten kostenlos. Schaut doch einfach mal in Eddy's Bistro und im Reisebüro vorbei und überzeugt euch selbst von den tollen Wünschen der Kinder für die Wupperorte.

Das Quartiersmanagement Wupperorte bedankt sich ganz herzlich bei allen Kindern und Mitarbeitenden der GGS Wupper, der Städtischen Kita Wupper sowie des Evangelischen

Kindergartens "Die Wuppermäuse" für die hervorragende Zusammenarbeit.

27.04.2022 Umbau Bürgerzentrum Wupper: Wir ziehen um ins Wülfig-Museum

Endlich ist es so weit! Am 16. Mai startet der lang ersehnte Umbau des Bürgerzentrums Wupper am Siedlungsweg 24.

Mit den geplanten Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen soll das ehemalige Gemeindehaus der evangelischen Kirche im neuen Glanz erstrahlen und zu einem attraktiven Begegnungsort mit diversen Nutzungsmöglichkeiten für alle Bewohner*innen der Wupperorte werden. Über unseren Quartiersblog halten wir Euch selbstverständlich auf dem Laufenden und berichten regelmäßig über die Baufortschritte.

Für Fragen rund um den Umbau des Bürgerzentrums Wupper steht Euch Nane Fechtner-Siebert zur Verfügung.

Nane Fechtner-Siebert

Gebäudemanagement der Stadt Radevormwald

☎ Telefon: 0 21 95 - 606 340

✉ E-Mail: nane.fechtner-siebert@radevormwald.de

Für das Quartiersmanagement Wupperorte heißt es nun "Kartons packen". Ab dem 03. Mai findet Ihr uns in den Büroeinheiten am Wülfig-Museum: Am Graben 4-6, 3. Etage. Kommt doch gerne mal auf einen Kaffee im Wülfig-Café vorbei. Ich freue mich auf Euch!

20.04.2022 Die Wupperorte blühen auf!

Unter dem Motto Go Green Wupper - Es wird grün im Quartier startet das Quartiersmanagement im Frühjahr einige "grüne" Aktionen in den Wupperorten.





GO GREEN WUPPER
ES WIRD GRÜN IM QUARTIER!

BLÜTEN-WETTBEWERB
26. APRIL - 28. JUNI

Wir suchen das schönste Blütenmee(h)r!
In den Kategorien „Balkon“ & „Vorgarten“
prämiiert unsere Experten-Jury das jeweils
insektenfreundlichste und blütenreichste
Exemplar mit einem Preis!

WORKSHOP: WILDBIENEN-NISTHILFEN
13. MAI, 15:00 - 17:00 UHR

Die Bergische Agentur für Kulturlandschaft
bietet am Kinder- und Jugendtreff LIFE
(Auf der Brede 30) einen Workshop für Kinder
und Familien zum Thema „Nisthilfen für
Wildbienen selber bauen“ an.

Nähere Informationen zu den Aktionen erhaltet
ihr beim Quartiersmanagement Wupperorte
Tel.: 0151 114 58 294
E-Mail: info@qm-wupperorte.de

WIR PFLANZEN EINE BLUMENWIESE
10. MAI, AB 15:00 UHR

Gemeinsam mit Kindern aus dem Quartier
legen wir am Kammgarnweg in Dahlerau eine
Wildblumenwiese an. Für Tipps rund um das
Thema steht die Umweltbeauftragte der Stadt,
Regina Hildebrandt, Rede und Antwort.

ERÖFFNUNG PFLANZENKIOSK
21. JUNI

Pünktlich zum Sommerbeginn eröffnen wir
unseren Pflanzenkiosk für die Wupperorte.
Unterstützt werden wir dabei durch den
Bergischen Naturschutzverein, Ortsverband
Radevormwald.

Mehr Saatgut gibt's beim LEADER-Projekt
„Bergisches Blütenmee(h)r“
Tel.: 02205 949 89 414
E-Mail: loesche@agentur-kulturlandschaft.de

Quartiersmanagement Wupperorte
Radevormwald Stadt auf der Höhe
LIFE
RBN
Bergische Agentur für Kulturlandschaft
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete. Unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Was genau ist alles geplant?

1) Blüten-Wettbewerb (26. April - 28. Juni)

Wir suchen das schönste Blütenmee(h)r und zeichnen den schönsten und insektenfreundlichsten Balkon und Vorgarten der Wupperorte mit einem Preis aus. Die Sieger*innen erhalten einen 50 Euro-Gutschein vom Baumarkt am Wuppermarkt.

Meldet euch einfach telefonisch oder per E-Mail (0151 114 58 294 / info@qm-wupperorte.de) für unseren Blüten-Wettbewerb an und schickt uns bis zum 28. Juni Fotos von euren Balkonen oder Vorgärten via E-Mail zu. Die Fotos werden dann gemäß bestimmter Kriterien (Blüten- und Artenvielfalt der Pflanzen, Einsatz heimischer Wildpflanzen, Blütenangebot über das Jahr: Früh-/Herbst- und Winterblüher, Nist- und Wasserangebote für Insekten, allgemeines optisches

Erscheinungsbild) von unserer Expert*innen-Jury bewertet.

In den folgenden YouTube-Videos könnt ihr euch ein paar gute Tipps abholen:

<https://youtu.be/7NRecP9Tna8?si=i0HSlz8QdVUx0oxK>

<https://youtu.be/k6ZIC-fCU-g?si=xTnuDO9X50hRNAQn>

Mit Zusendung deiner Bilder trittst du die Rechte an den Bildern an die Stadt Radevormwald ab. Dafür bitten wir um Verständnis. Wir garantieren, dass wir die Fotos nicht für kommerzielle Zwecke, sondern ausschließlich für städtische Belange verwenden. Die Namen der Fotografin/des Fotografen werden genannt.

2) Wildblumenwiese (10. Mai)

Zusammen mit dem Kinder- und Jugendtreff LIFE, der Umweltbeauftragten der Stadt Radevormwald Regina Hildebrandt und ein paar Kids aus dem Quartier pflanzen wir eine Wildblumenwiese am Kammgarnweg in Dahlerau. Die Bergische Agentur für Kulturlandschaft unterstützt uns dabei mit Saatgut aus dem LEADER-Projekt "Bergisches Blütenmee(h)r". Schaut doch am 10. Mai mal vorbei und seht es euch an!

Möchtet ihr selber auch eine insektenfreundliche Blühfläche anlegen? Dann erfahrt ihr hier, wie es geht:

<https://youtu.be/CwxqcOBX5tE?si=ijTAPFMxpmE2IRIT>

3) Workshop Bienenhotels (13. Mai)

Die Bergische Agentur für Kulturlandschaft kommt in die Wupperorte und bietet einen Workshop für Kinder und (Groß-)Eltern zum Thema "Nisthilfen für Wildbienen" an. Am Kinder- und Jugendtreff LIFE werden gemeinsam "Bienenhotels" gebaut. Es gibt nur begrenzte Plätze, also meldet euch schnell bei Alina Koppelberg von LIFE für den Workshop an.

Alina Koppelberg

☎ Telefon: 0 21 91 - 462 06 89

✉ E-Mail: alina.koppelberg@jugendtreff-life.de

4) Wiedereröffnung Pflanzenkiosk (21. Juni)



Pünktlich zum Sommerbeginn eröffnen wir wieder unseren Pflanzenkiosk in den Wupperorten. Der Bergische Naturschutzverein, Ortsverband Radevormwald, stattet uns dabei mit Pflanzen aus. Näheres dazu erfahrt ihr rechtzeitig vor der Wiedereröffnung auf unserem Quartiersblog.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis!

Ab sofort sind Saatgut-Tütchen für Balkon und Garten (Wildblüten: Tausende Gärten Tausende Arten) kostenlos im Quartiersbüro erhältlich. Insgesamt haben wir 80 Saatgut-Tütchen zu vergeben.

Kleiner Tipp: Das Saatgut eignet sich

auch gut, um es im Rahmen unseres Blüten-Wettbewerbs auf dem Balkon oder im Vorgarten auszusäen.

Wir freuen uns auf eine blütenreiche Zeit in den Wupperorten und auf rege Teilnahme an unserem Blüten-Wettbewerb. Seid ihr dabei, wenn wir die Wupper gemeinsam zum Blühen bringen?

19.04.2022 Ein grandioses Ostern an der Wupper!

Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendtreff LIFE und der Freien evangelischen Gemeinde Dahlerau hatte das Quartiersmanagement Wupperorte sich vorgenommen, den Wupperanerinnen und Wupperanern in diesem Jahr ein ganz besonderes Ostern zu bescheren - und das ist auch geglückt!



Bereits in der Woche vor Ostern hatten die 3 Akteure gemeinsam 50 Oster-Geschenktüten gepackt und an die Familien im Quartier verteilt. Die Aktion wurde super angenommen; in kürzester Zeit waren alle Geschenktütchen vergriffen.

Das Highlight des diesjährigen

Osterfestes stand aber noch aus: So organisierten die 3 Akteure am Familienzentrum auf der Brede ein Ostermontags-Fest mit einer groß angelegten Osterversuche für die Kids. Jochen Pries vom Kinder- und Jugendtreff LIFE bereitete Grillwürstchen und Kaltgetränke vor, die für alle Besucher*innen des Festes kostenlos erhältlich waren. Währenddessen suchten die Helfer*innen der Freien Gemeinde zusammen mit dem Quartiersmanagement nach guten Verstecken für insgesamt 200 Schokohasen und natürlich auch wieder für das Goldene Ei.



Der Start für die Osterversuche war für 12 Uhr vorgesehen. Aber bereits vor dem eigentlichen Startschuss tummelten sich zahlreiche Kinder rund ums Familienzentrum und warteten ungeduldig darauf, dass es endlich losgeht. Kurz nach der offiziellen Eröffnung fanden sich dann nach und nach immer mehr Familien auf dem Schulgelände ein und die Bewegungsflächen auf der Brede füllten sich mit eifrig suchenden Kindern. Die Organisator*innen des Festes zählten zwischenzeitlich etwa 100 Besucher*innen.

Der Hauptgewinn wurde in diesem Jahr von einem Gewinner*innen-Trio abgesahnt: Nach etwa eineinhalb-stündiger Suche fanden Maria, Marlon und Mika das Goldene Ei, das oben am Rondell gut

versteckt im Efeu unter einer Bank lag. Die 3 Kinder freuen sich nun über einen Einkaufsgutschein für Radevormwald im Wert von 25 Euro. Aber auch die übrigen Kinder gingen bei der diesjährigen Ostersuche nicht leer aus. Das erhöhte Suchangebot sorgte dafür, dass jedes teilnehmende Kind mindestens einen Schoko-Osterhasen mit nach Hause nehmen konnte.

Den Besucher*innen des Festes merkte man die Freude über das schöne Ereignis im Quartier deutlich an. Das sonnige Wetter sorgte zusätzlich für gute Stimmung und es gab viel nettes Feedback für die Organisator*innen. Das Quartiersmanagement Wupperorte bedankt sich in diesem Zusammenhang noch einmal vielmals für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff und der Freien Gemeinde.

13.04.2022 Spendenaktion "Ein Rucksack - Ein Lächeln" wurde super angenommen

Dana Herzog und Sabrina Pickardt hatten in den letzten Wochen alle Hände voll zu tun!



Die beiden Frauen hatten in den Wupperorten zu einer Spendenaktion für Flüchtlingskinder aus der Ukraine aufgerufen - und hier sieht ihr das tolle Ergebnis!

Insgesamt sind in kurzer Zeit über 40 vollgepackte Rucksäcke mit dringend

benötigten Sachspenden im Bürgerzentrum Wupper abgegeben worden. Damit haben die Wupperanerinnen und Wupperaner ein klares Zeichen für Solidarität gesetzt und wiederum unter Beweis gestellt, dass nachbarschaftlicher Zusammenhalt hier groß geschrieben wird!

So richtig durchschnaufen können die beiden Frauen aber noch nicht! In den nächsten Tagen machen sie sich nun daran, die gespendeten Rucksäcke an die entsprechenden Stellen und an unsere neuen kleinen Nachbarinnen und Nachbarn aus der Ukraine zu verteilen.

Vielen Dank an Dana Herzog und Sabrina Pickardt und natürlich auch an alle Spenderinnen und Spender!

31.03.2022 Förderprogramm "2000x1000 Euro"

Das Land NRW unterstützt mit seinem Kleinstförderprogramm "2000x1000 Euro für das Engagement" erneut Projektvorhaben für bürgerschaftlich Engagierte, zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen. Auch der Oberbergische Kreis nimmt wieder an dem Landesprogramm teil!

Unter dem Schwerpunktthema "Gemeinschaft gestalten - engagierte Nachbarschaft leben" können bürgerschaftlich Engagierte ab dem 1. April 2022 einen Antrag auf Förderung mit einem Festbetrag von je 1000 Euro stellen. So können in dieser Förderperiode bis zu 2000 Vorhaben gefördert werden.

Mehr Infos unter folgendem Link: <https://www.land.nrw/pressemitteilung/land-unterstuetzt-erneut-projekte-und-vorhaben-von-buergerschaftlich-engagierten>

29.03.2022 Osteraktion: Geschenktütchen suchen freudige Abnehmer*innen

Unsere Ostervorbereitungen laufen weiter auf Hochtouren. Neben der Ostersuche, die am Ostermontag am Familienzentrum Auf der Brede stattfindet, haben wir noch eine weitere ganz besondere Überraschung für euch parat!



Gemeinsam mit der Freien evangelischen Gemeinde Dahlerau und dem Kinder- und Jugendtreff LIFE haben wir Oster-Geschenktütchen für euch zusammengestellt. Darin enthalten sind viele kleine Oster-Überraschungen, die euch die Feiertage ein wenig versüßen sollen. Die Ostertütchen eignen sich auch gut, um sie weiterzuverschenken und euren Liebsten so eine Freude zu bereiten.

Insgesamt warten knapp 50 Geschenktütchen auf glückliche neue Besitzer*innen. Also seid schnell und sichert euch eine davon!

Bis zum 08. April könnt ihr euch telefonisch oder per Mail bei Alina Koppelberg vom Kinder- und Jugendtreff LIFE für die Aktion anmelden.

Kontakt Daten

Alina Koppelberg

☎ Telefon: 0 21 91 - 462 06 89

✉ E-Mail: alina.koppelberg@jugendtreff-life.de

In der Woche vor Ostern, vom 11. bis zum 14. April, könnt ihr euer Ostertütchen dann im Bürgerzentrum Wupper am Siedlungsweg 24 abholen.

Liebe Grüße und frohe Ostern wünschen euch der Kinder- und Jugendtreff LIFE, die Freie evangelische Gemeinde Dahlerau und das Quartiersmanagement Wupperorte

23.03.2022 Osterversuche: Finde das goldene Ei

Am Ostermontag, den 18. April, könnt ihr euch auf eine spannende Osterversuche begeben. Der Osterhase hoppelt wieder durch die Wupperorte und hinterlässt zahlreiche süße Ostergrüße.



In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendtreff LIFE und der Freien evangelischen Gemeinde Dahlerau verstecken wir auf dem gesamten Gelände des Familienzentrums 200 Schoko-Osterversuche für euch.

Auch in diesem Jahr befindet sich unter den Leckereien wieder das sagenumwobene goldene Ei. Die Schnüffelnase, die es findet, kann sich auf den Hauptpreis freuen.

Weil so eine Osterversuche für die kleinen Entdecker*innen, und auch für die Eltern ;-), mitunter sehr anstrengend sein kann, darf Verpflegung natürlich nicht fehlen. Gegen einen kleinen Obolus erhaltet

ihr eine Grillwurst im Brötchen. Auch stehen Kaltgetränke zur Verfügung. Zusätzlich sorgt der Kinder- und Jugendtreff LIFE mit einem Bastel- und Spielangebot für gute Stimmung unter den Kids.

Wir freuen uns auf euch!

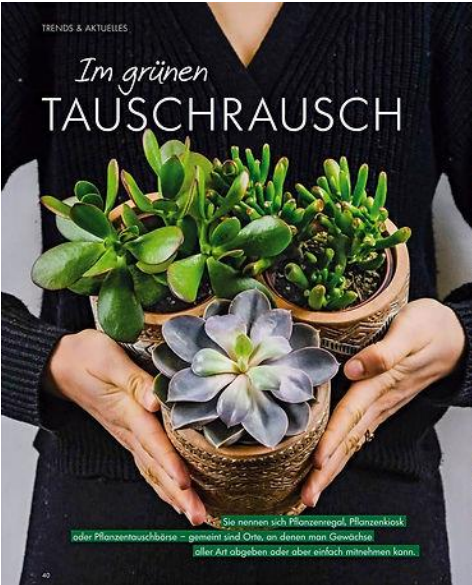
18.03.2022 Unser Pflanzenkiosk aus dem letzten Jahr ist jetzt prominent!

Der Pflanzenkiosk, der im letzten Sommer von unserer Ex-Quartiersmanagerin Marie Steinhauer initiiert wurde, hat es in die Zeitschrift BLOOM's DECO geschafft. Das schreit ja förmlich nach einer Wiedereröffnung in diesem Jahr. Oder was meint ihr?

Hier die Auszüge aus dem Artikel (Quelle: BLOOM's DECO, EVT: 2. März 2022)

TRENDS & AKTUELLES

Im grünen TAUSCHRAUSCH



Sie nennen sich Pflanzentregal, Pflanzenkiosk oder Pflanzentauschbörse – gemeint sind Orte, an denen man Gewächse aller Art abgeben oder aber einfach mitnehmen kann.

ZUGREIFEN ERLAUBT! Beim Pflanzenkiosk in Radevormwald sind die unterschiedlichsten grünen Gewächse auf einem Wagen zugänglich. Beschriebene Zettel geben Auskunft über Sorte, Standort, Pflegeaufwand und was man sonst noch wissen sollte. So kann sich jeder seine perfekte Pflanze aussuchen.

Das Prinzip ist denkbar einfach und viele kennen es schon von den sogenannten Büchereien: die sich in unzähligen Internetcafés, Einkaufszentren, im Strassenraum, in alten Treppenhäusern oder in öffentlichen Gebäuden befinden. Dort werden Bücher, die man ausgeliehen hat und gerne abgeben möchte, einfach hingestellt, damit sie einem neuen Besitzer finden. Und wie beim Schrank etwas Spontanes, Neues entdeckt, nimmt das einfach mit. Das ist nachhaltig und spart zudem noch Geld. Gewisse Funktionen hat auch die Pflanzenregale, die in den vergangenen Monaten bereits in mehreren Städten entstanden sind. Hier zwei erfolgreiche Beispiele aus Radevormwald und Gießen.

FÜR PFLANZENFREUNDEN AUS DER NACHBARSCHAFT In Radevormwald (NRW) nutzt sich das Prinzip des Pflanzentregals „Pflanzenkiosk“ und ist im vergangenen Sommer entstanden. Initiiert wurde es von Marie Steinhauer. Sie war damals die Quartiersmanagerin der Wuppertal, einem Quartier am südlichen Ortsrand in Radevormwald, und leitete die Arbeitsstelle im Bürgerzentrum Wuppertal, wo verschiedene Organisationen sowie Vereine verschiedene nachbarschaftsfördernde Maßnahmen finden. Doch durch die Corona-Pandemie konnten viele Angebote über Monate hinweg nicht stattfinden. Trotzdem war Marie Steinhauer, Wuppertal, groß, etwa für die Bewohner der Stadtteile auf die Beine zu stellen. „Wir haben versucht, verschiedene Projekte ins Leben zu rufen – die kostenlose „Pflanzenkiosk“ ist dabei herausgekommen“, erzählt die damalige Quartiersmanagerin und heutige Wirtschaftsleiterin von Radevormwald. Sie bewegt einen kleinen



BOOMERS! MÄRZ/APRIL 41

TRENDS & AKTUELLES



Wagen, der sich problemlos morgens vor das Büro rollen lässt und der noch dazu überdacht ist, damit die einzelnen Pflanzen vor Regen und zu viel Sonne geschützt sind. Diesen bestückte sie mit den ersten Pflanzen, beschriftete sie jeweils mit einem kleinen Steckbrief, auf dem sich der Name der Sorte, Pflegehinweise und Infos zum idealen Standort befanden. Für weitere Pflanzen, die einfach abgestellt werden können, legte sie Vordrucke dieser Steckbriefe und Stifte bereit. Dann lief dieses Projekt eigentlich schon von selbst.

TAUSCHBÖRSE MIT EIGENLEBEN

„Natürlich war die Nachfrage etwas größer als das Angebot“, sagt Marie Steinhauer. Doch für genügend Nachschub sorgten die Mitglieder des RBN Ortsverband Radevormwald. Sie hatten in den Gemeinschaftsgärten genug Setzlinge und Ableger, um den Pflanzenkiosk immer wieder mit verschiedenen Gartenpflanzen zu bestücken. „Dabei waren bekannte Kräuter- und Gemüsepflanzen, aber auch etwas unbekanntere Arten.“ Diese bereichern nun die Vielfalt in den einzelnen Gärten, auf Balkonen und Terrassen.

Und irgendwie hat das Konzept zwischendurch ein Eigenleben entwickelt. Denn neben den verschiedenen Gewächsen tauchten auch immer mal wieder ausgelassene Garten- und Pflanzenzeitschriften auf, über die sich andere Besucher des Pflanzenkiosks freuten.

Pflanzen vermehren

Mit ein paar einfachen Tricks verwandelt Ihr Euer Zuhause in eine wahre Dschungellandschaft. Und das, ohne immer wieder neue Pflanzen zu kaufen.

WURZELN LASSEN

Will man eine Zimmerpflanze vermehren, kann man einen etwa zehn Zentimeter langen Trieb der Mutterpflanze entfernen. Wichtig ist, dass dieser nicht schon verholzt ist. Sind an diesem Trieb Knospen oder Blüten, werden sie entfernt, ebenso wie ein Teil der Blätter. Dann kommt er in ein Glas mit Wasser. Innerhalb weniger Wochen bilden sich



Spendenaktion für
geflüchtete Kinder
aus der Ukraine



EIN RUCKSACK- EIN LÄCHELN

Mit unserer Spendenaktion möchten wir den Kindern, die aus der Ukraine zu uns kommen, ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Wir sammeln (kindgerechte) Rucksäcke, neu oder alt, die wir mit Kleinigkeiten altersgerecht füllen möchten. Die Rucksäcke werden dann als Willkommensgruß über die Stadt Radevormwald an die Kinder in den Erstunterkünften (städtisch/privat) verteilt.



Wie kann man helfen/ spenden?

Wenn Sie helfen möchten, tragen Sie sich in die folgende Liste ein. Sie können aus verschiedenen Dingen wählen, die wir für das Packen der Rucksäcke benötigen. Falls Sie selbst einen Rucksack packen möchten, sprechen Sie uns gerne an, wir haben eine Ideenliste an der Sie sich orientieren können. Ihre Spenden bringen Sie bitte bis **Mittwoch, den 30. März 2022** ins Bürgerzentrum, Siedlungsweg 24, 42477 Radevormwald.

Infos und Kontakt:
Dana Herzog 0177-3054204

Unter diesem Motto startet ab heute bis zum **30.03.2022** eine Spendenaktion, die geflüchteten Kindern aus der Ukraine, die hier in Radevormwald ankommen, zugute kommen soll.

Es werden (kindgerechte) Rucksäcke gesammelt, die mit kleinen, altersgerechten Dingen befüllt werden. Diese werden den Kindern in Kooperation mit der Stadt Radevormwald als Willkommensgruß übergeben.

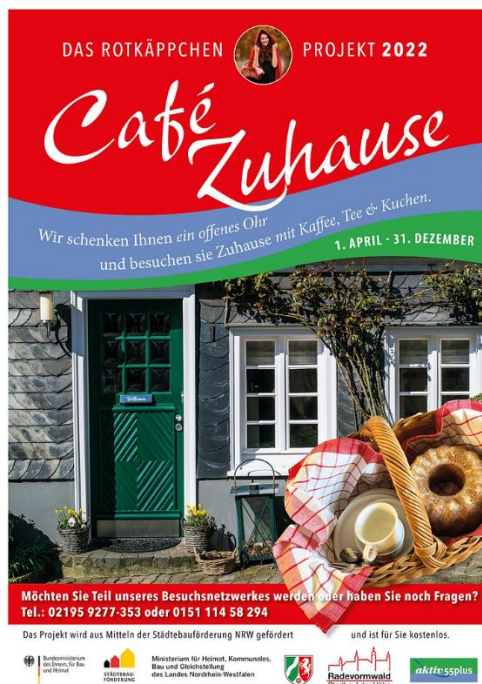
Wer etwas spenden möchte, meldet sich vorab bitte bei Dana Herzog (die Kontaktdaten findet ihr unten auf dem Plakat). Bei ihr kann man erfragen, welche Dinge noch benötigt werden und wann und wo die Spenden abgegeben werden können.

Kontakt

Dana Herzog

☎ Telefon: 01 77 - 30 54 204

Menschen, die Angehörige pflegen, finden oftmals nur noch wenig Zeit für sich selbst. Für die Pflege von Kontakten fehlt zudem manchmal einfach die Energie, und die Teilnahme an Freizeitaktivitäten, die früher üblich waren, schläft nach und nach ein.



Eine einfache Möglichkeit, um dem ein Stück weit entgegenzuwirken, bietet sich nun durch das Projekt "Café Zuhause": Bürger*innen aus den Wupperorten, die sich um eine*n Angehörige*n kümmern, sind eingeladen, sich bei uns zu melden. Ehrenamtliche Besucher*innen und Wupperaner*innen, die gerne besucht werden möchten, werden zusammengebracht und das erste Treffen kann stattfinden.

Zum Besuch bringen die Ehrenamtler*innen - genauso wie Rotkäppchen - Tee oder Kaffee, Kuchen, Zucker und Milch sowie Geschirr und Besteck mit; die Besuchten müssen also keinerlei Vorbereitungen treffen. Der Besuch bietet die Gelegenheit, auf andere Gedanken zu kommen, sich auszutauschen, eine kleine Auszeit aus dem Alltag zu genießen.

Das Projekt ist eine Kooperation von aktiv55plus und dem Quartiersmanagement Wupperorte. Die Umsetzung ist möglich durch Mittel der Städtebauförderung NRW.

Ab sofort können sich Bürger*innen der Wupperorte, die besucht werden möchten bei aktiv55plus oder dem Quartiersmanager der Wupperorte melden. Auch Bürger*innen, die gerne ehrenamtliches Mitglied des Besuchsdienstes werden möchten, dürfen sich gerne melden.

Kontakt

aktiv55plus

☎ Telefon: 0 21 95 - 927 73 53

✉ E-Mail: info@aktiv55plus.de

10.03.2022 Prominenter Besuch im Quartiersbüro!

Sven Wolf von der SPD kümmert sich als Landtagsabgeordneter um die Städte Remscheid und Radevormwald.



Gestern besuchte er zunächst den Kinder- und Jugendtreff LIFE und schaute anschließend bei uns im Bürgerzentrum Wupper vorbei, um sich ausgiebig über die Quartiersarbeit in den Wupperorten zu informieren.

10.03.2022 Aufräumaktion in den Wupperorten

Der große "Frühjahrsputz" in Radevormwald steht bevor. Und selbstverständlich beteiligen sich die Wupperaner*innen auch an der Aktion!



Der Bürgerverein für die Wupperorte übernimmt dieses Jahr gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendtreff LIFE die Organisation und das angenehme Drumherum. Unterstützt werden sie dabei vom Quartiersmanagement.

Am Samstag, den 02. April 2022 um 10 Uhr geht es los. Treffpunkt ist das Bürgerzentrum Wupper am Siedlungsweg 24. Alle notwendigen Gerätschaften werden zur Verfügung gestellt. Die Aktion ist bis ca. 14:30 Uhr geplant. Anschließend gibt es am gleichen Ort - gesponsert durch den Kinder- und Jugendtreff LIFE - Grillwürstchen und Kaltgetränke.

Alle Wupperaner*innen, die sich an der Aktion beteiligen möchten, werden gebeten, sich bei Armin Barg zu melden. So können die Straßenzüge besser eingeplant und der Bedarf an Verpflegung genauer eingeschätzt werden. Alle sind herzlich eingeladen: Familien, Vereine, Jung und Alt, Groß und Klein!

Ob ggf. besondere Vorkehrungen zum Schutz gegen Corona ergriffen werden müssen, wird noch zeitnah mitgeteilt. Nach derzeitigem Informationsstand ist lediglich dort, wo mehrere Menschen zusammenstehen, ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Da es sich um eine reine Outdoor-Veranstaltung handelt, hoffen wir natürlich auf schönes Frühlingswetter. Seid ihr mit dabei, wenn die Wupperorte sauber gemacht werden?

08.03.2022 Kinderwagenchaussee: Neue Bank und Hundekotstationen aufgestellt

Im letzten Jahr erreichten das Quartiersmanagement einige Anfragen bezüglich der Kinderwagenchaussee.

Viele Bürger*innen wünschten sich mehr Sitzgelegenheiten für den beliebten Spazierweg. Auch wurde bemängelt, dass dort Hundekotstationen fehlen; zumal die Strecke auch gerne und häufig für Gassirunden mit dem Hund genutzt wird. Diese Bedarfe bestätigten sich im Rahmen einer Begehung, die durch das Quartiersmanagement und die Zuständigen bei der Stadt vorgenommen wurde.

Die Stadtverwaltung nahm sich der Wünsche der Bürger*innen an und hat an der Kinderwagenchaussee nun Hundekotstationen sowie eine neue Bank zum Verweilen und Ausruhen aufgestellt.

Schaut doch bei dem sonnigen Wetter mal vorbei und seht es euch an!

04.03.2022 Fotowettbewerb "Wupper Puzzle" startet in den Wupperorten

Alle (Hobby)Fotograf*innen und Puzzle-Liebhaber*innen aufgepasst, wir starten in dieser Woche unseren Fotowettbewerb und rufen alle Menschen im Quartier dazu auf, uns ihre schönsten Fotos von den Wupperorten - sei es von besonderen Gebäuden oder idyllischen Landschaften - zuzuschicken.



The poster features the title 'WUPPER PUZZLE' in large blue letters, with a heart-shaped puzzle piece graphic. Below the title is an illustration of a woman in a red dress and orange hat taking a photo with a camera. To the right of the illustration is a circular badge with the text: 'Dein schönstes Foto der Wupperorte für immer in einem Puzzle verewigt!'. At the bottom, a text box contains the submission deadline and rules.

Einsendefrist bis zum 20. April

Schicke uns Deinen perfekten Schnappschuss an info@qm-wupperorte.de. Aus den schönsten Motiven lassen wir die ersten originalen Wupper-Puzzle herstellen. Die Gewinnerinnen/die Gewinner sichern sich nicht nur eines der Puzzle, sondern erhalten zudem einen Einkaufsgutschein für Radevormwald im Wert von 25€.

Mit Zusendung Deiner Bilder trittst Du die Rechte an den Bildern an die Stadt Radevormwald ab. Wir versichern, dass die Bilder nicht für kommerzielle Zwecke, sondern ausschließlich für städtische Belange genutzt werden. Der Name der Fotografin/des Fotografen wird genannt.

Aus den schönsten Motiven lassen wir die ersten originalen "Wupper Puzzle" in verschiedenen Schwierigkeitsgraden herstellen.

Alle, die möchten, können sich an unserem Fotowettbewerb beteiligen. Schnappt euch Handy oder Kamera, geht raus und erkundet die Wupperorte nach einzigartigen Fotokulissen. Auch könnt ihr uns Bilder zuschicken, die ihr bereits in der Vergangenheit von den Wupperorten gemacht habt.

Was soll mit den Puzzles passieren? Den überwiegenden Teil möchten wir an die Gemeinschaftsgrundschule Wupper, die beiden Kitas der Wupperorte sowie an das Haus Thiele verschenken. Eine weitere Anzahl an Puzzles wird euch zum Verleih im Quartiersbüro (Bürgerzentrum Wupper, Siedlungsweg 24) zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus erhalten die Fotograf*innen der "Gewinner-Motive" ein Puzzle gratis und

zusätzlich einen Einkaufsgutschein für Radevormwald im Wert von 25 Euro.

Fotoqualität und Bildrechte Für die Fotos könnt ihr sowohl einen Fotoapparat als auch eure Handykamera verwenden. Die meisten Smartphones verfügen inzwischen über gute Kameras. Wichtig ist, dass die Bilder hochauflösend und für die Verarbeitung in einem Puzzle qualitativ geeignet sind. Mit Zusendung Deiner Bilder trittst Du die Rechte an den Bildern an die Stadt Radevormwald ab. Bitte habe dafür Verständnis! Wir garantieren, dass wir die Fotos nicht für kommerzielle Zwecke, sondern nur für städtische Belange verwenden. Die Namen der Fotograf*innen werden genannt!

Einsendefrist: Schickt uns Eure Bilder bis zum 20. April 2022.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und sind sehr gespannt auf Eure schönsten Fotos der Wupperorte!

03.03.2022 And the winner is...

Hans-Peter Schimmelpfennig ist einer von 3 Gewinner*innen unseres Wupper-Quiz, die sich nun über einen Gutschein für den Rader Einzelhandel im Wert von 25 Euro freuen können.



Heute wurden die Gutscheine an die Gewinner*innen übergeben und wie der Zufall es will, hat Herr Schimmelpfennig auch noch Geburtstag. Passender hätte der Tag der Übergabe nicht fallen können. In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch!

Neben Herrn Schimmelpfennig freute sich heute noch eine weitere Gewinnerin über den Gutschein in ihrem Briefkasten.

An dieser Stelle rufen wir die dritte Gewinnerin/den dritten Gewinner dazu auf, sich bei uns zu melden. Wir haben dich per Mail über den Gewinn informiert!

Insgesamt haben 40 Personen beim ersten Wupper-Quiz mitgespielt. Das Quartiersmanagement möchte das Quiz künftig regelmäßig anbieten. Die Teilnahme funktioniert ganz einfach per Klick auf einen Link und Eingabe einer E-Mail-Adresse. Also seid beim nächsten Mal doch auch mit dabei, wenn es wieder heißt: It's Quiz Time!

25.02.2022 Bürgerzentrum Wupper: Belegungsplan März

Bürgerzentrum Wupper

- Belegungsplan März -

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
Krabbelgruppe (wöchentlich)	Café Klatsch (29.03.)	Krabbelgruppe (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)		DRK Jahreshaupt- versammlung (12.03.)	Gottesdienste ev. Kirche (13. & 27.03)
	Posaunenchor (wöchentlich)	Frauentreff (23.03.)	Bürgerverein Vorstandssitzung (03.03.)			
	DRK Blutspende (22.03.)					

SPECIALS!!!

2. Märzwoche:
Start Fotowettbewerb
„Wupper-Puzzle“

Quartiersmanagement
Wupperorte

23.02.2022 Wie gut kennst du deine Wupperorte?

Starte jetzt das Online-Quiz



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



2014 EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Unser neues Wupper-Quiz richtet sich sowohl an "alte Hasen" als auch an neuzugezogene Wupperanerinnen und Wupperaner.

Erfahrt spannende Dinge über die Wupperortschaften und stellt euer Wissen auf die Probe.

Bis zum 28. Februar könnt ihr an unserem Gewinnspiel teilnehmen.

Unter den besten Quizzern verlosen wir 3 Einkaufsgutscheine für den Rader Einzelhandel im Wert von je 25 Euro.

Hier geht's zum Quiz: <https://forms.gle/TuALx7BTLRanAa2z9>

Bürgerzentrum Wupper - Belegungsplan Februar -

MO	DI	MI	DO	FR
Krabbelgruppe (wöchentlich)	Kreativnachmittag LIFE (wöchentlich)	Krabbelgruppe (wöchentlich)		
Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	
	Posaunenchor (wöchentlich)			

SPECIALS!!!

08. Februar

Start der
Postkartenaktion "Als
Bürgermeister*in würde
ich"



Quartiersmanagement
Wupperorte

11.02.2022 Als Bürgermeister*in würde ich...?!

Die Wupperorte mit Kinderaugen betrachten: Das ist das Ziel der Postkarten-Aktion "Als Bürgermeister*in würde ich...", die diese Woche in den Wupperorten gestartet ist.



Mit Hilfe des Ev. Kindergartens "Die Wuppermäuse", der Städtischen Kita Wupper und des Grundschulverbunds Bergerhof-Wupper möchte das Quartiersmanagement herausfinden, wie die Kinder der Wupperorte ihr Zuhause sehen. Insgesamt beteiligen sich rund 40 Vorschulkinder der Kindergärten und alle 165 Schüler des Grundschulstandorts Wupper an der Aktion.

Die Idee: Auf Postkarten sollen die Kinder alles, was sie bewegt, ihre Bedürfnisse, ihre Sorgen und ihre Vorstellungen rund um ihren Wohnort notieren oder aufmalen. Was wünschen sich die Kinder für die Wupperorte? Was fehlt ihnen? Und was würden sie ändern, wenn sie einen Tag lang Bürgermeister*in wären?

Frau Heynen (Rektorin GVB Bergerhof-Wupper), Frau Gelwig-Götz (Leitung Städtische Kita Wupper) und Frau Biekowski (Leitung Ev. Kindergarten "Die Wuppermäuse") waren gleich begeistert von der Idee und möchten das Projekt nun im Rahmen ihres Betreuungsangebotes und im Unterrichts-Setting gemeinsam mit den Kindern und ihren Mitarbeitenden umsetzen. Unterstützt werden Sie dabei zusätzlich von Alina Koppelberg, die für den offenen Bereich im Kinder- und Jugendtreff LIFE zuständig ist.

Die schönsten Postkarten mit den spannendsten Kinderwünschen sollen im Anschluss an verschiedenen Orten in Radevormwald in einer Wanderausstellung präsentiert werden, so z.B. im Bürgerzentrum Wupper, im Rathaus und im Bürgerhaus/in der Bücherei.

Und hoher Besuch hat sich auch schon angekündigt: Bürgermeister Johannes Mans freut sich auf die Ausstellung und erwartet mit Spannung die Ergebnisse!

Nähere Infos zur Ausstellung und den Ausstellungsorten erfahrt ihr - wenn es soweit ist - wie immer frühzeitig auf unserem Quartiersblog.

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage finden der Frauentreff, der Gemeindetreff sowie das Café Klatsch vorläufig leider nicht statt!

Bürgerzentrum Wupper - Belegungsplan Januar -

MO	DI	MI	DO	FR
Krabbelgruppe (wöchentlich)	Kreativnachmittag LIFE (wöchentlich)	Krabbelgruppe (wöchentlich)	Kreativnachmittag LIFE (wöchentlich)	
Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	
	Posaunenchor (wöchentlich)		Sportgruppe (wöchentlich)	
			Melodienreigen (wöchentlich)	

SPECIALS !!!

04. Januar:
Eröffnung Corona-
Testzentrum

05. Januar
Impfaktion des OBK



Quartiersmanagement
Wupperorte



03.02.2022 So sehen glückliche Bürger*innen aus!

Wülfing-Brücke aufgehübscht



Die Anwohnerin Regina Hamacher freut sich darüber, dass die denkmalgeschützte Brücke auf dem Wülfing-Gelände endlich wieder vom Bewuchs befreit und gereinigt wurde. Lange Zeit wucherte dort alles zu.

Frau Hamacher ließ nicht locker und informierte im vergangenen Jahr das Quartiersmanagement über den Zustand der Brücke.

Nun wurde das Tiefbauamt der Stadt Radevormwald tätig und die Brücke erstrahlt wieder in neuem Glanz.

Schaut doch selbst mal vorbei und seht es euch an!

03.02.2022 Neue Fördermöglichkeit des OBK für Dorfentwicklung

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises möchte die Dorfentwicklung in den Dörfern und Siedlungsgemeinschaften des Oberbergischen Kreises weiter vorantreiben.

Zur Stärkung der ländlichen Strukturen hat er die neue Förderrichtlinie Oberbergische Dörfer für Dorf- und Heimatvereine ins Leben gerufen.

In zwei Antragszeiträumen stehen jeweils 50.000 Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Die Förderung erfolgt über den Dorfservice Oberberg.

Eure Ansprechpartner*innen Gabriele May und Stefan Nickel freuen sich auf eure Projektideen und beantworten gerne weitere Fragen.

Kontaktdaten

Gabriele May

☎ Telefon: 0 22 61 - 88-6132

Stefan Nickel

☎ Telefon: 0 22 61 - 88-6131

03.01.2022 Corona-Tests in den Wupperorten

Auf Initiative der Stadtverwaltung wird am Dienstag, 4. Januar 2022, ein Corona-Testzentrum für die Wupperortschaften eröffnet.

Betrieben wird die Teststation im Bürgerzentrum Wupper am Siedlungsweg von dem Unternehmen Coronapoint, das auch ein Testzentrum in der Schlossmachergalerie im Stadtzentrum unterhält.

Tests sind möglich montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags, sonntags sowie an Feiertagen von 9 bis 15 Uhr - sowohl mit als auch ohne Terminvereinbarung.

17.12.2021 Save the Date

Impfmobil am Bürgerzentrum Wupper



Impfmobil: Impfung ohne Termin!

Mittwoch 05.01.2022

10:00 – 14:00 Uhr

**Begegnungszentrum
Wupper
Siedlungsweg 24
42477 Radevormwald**

Impfung für 12- bis 15-Jährige mit Biontech (mRNA).
Begleitung und Zustimmung durch eine sorgeberechtigte Person erforderlich.

Impfung ab 16 Jahren mit Biontech (mRNA).

Impfung ab 18 Jahren wahlweise mit Biontech (mRNA), Moderna (mRNA)
oder Johnson & Johnson (Vektor).

Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff nach der Impfung
mit Johnson & Johnson (Mindestabstand 4 Wochen).



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Am 05. Januar ist das Impfmobil des Oberbergischen Kreises wieder in den Wupperorten unterwegs und bietet Impfungen ohne vorherige Terminvergabe an.

Kommt bei uns im Bürgerzentrum Wupper vorbei und holt euch Eure Impfung ab, um euch selbst und andere zu schützen!

16.12.2021 Geschenkeübergabe im Bürgerzentrum Wupper

Heute wurden die von den Wupperaner*innen im Rahmen der Wunschbaumaktion eingekauften Geschenke für die Menschen im Haus Thiele übergeben.



Ursprünglich sollten die Geschenke bei der Weihnachtsfeier des Seniorenzentrums an die Bewohner*innen überreicht werden. Vor dem Hintergrund der aktuellen Gefährdungslage durch das Coronavirus wurde von diesem Vorhaben jedoch abgerückt.

Die Geschenkeübergabe fand nun im Bürgerzentrum Wupper statt und wurde von Frau Lauterbach, Frau Seibert und vom Quartiersmanagement begleitet.

Zu Besuch aus dem Haus Thiele kamen die Einrichtungsleitung Frau Rittinghaus, die Leitung der Betreuung Frau Spieß sowie 3 Bewohner*innen aus dem Haus Thiele, die stellvertretend für die gesamte Bewohnerschaft die Geschenke entgegennahmen.

Die Bewohner*innen haben sich sehr über die Aktion gefreut und sind gespannt, was sie beim Auspacken der Geschenke erwartet. Die Wünsche reichten von Kuschelsocken über Katzenkalender bis hin zu lieblichem Weißwein und Süßigkeiten. Auch Friseur Gutscheine und Spielnachmittage wurden verschenkt. Die Einrichtungsleitung Frau Rittinghaus bedankte sich ebenfalls vielfach für das Engagement seitens der Bürger*innen und für diese Geste der Solidarität gegenüber den Menschen im Altenheim.

Die Wunschbaumaktion soll auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Dann hoffentlich mit genau so viel Unterstützung seitens der Bürger*innen wie in diesem Jahr.

10.12.2021 Wunschbaum kam super an!

Die Geschenk-Aktion für die Menschen im Seniorenzentrum Thiele ist bei den Wupperanerinnen und Wupperanern auf großen Anklang gestoßen. Und so langsam füllt sich der Adventsbaum im Bürgerzentrum Wupper mit Weihnachtsgeschenken.



"Mit so viel Beteiligung haben wir anfangs gar nicht gerechnet", berichten Frau Lauterbach und Frau Seibert vom Frauentreff der evangelischen Kirchengemeinde. Innerhalb weniger Tage haben sich knapp 50 Geschenke-Paten für die Seniorinnen und Senioren gefunden.

Die beiden Damen vom Frauentreff beginnen nun damit nachzuhalten, welche Wunschsterne sich aktuell noch im Umlauf befinden und welche Geschenke schon zurück unter den Baum gelegt wurden. Die übrigen Geschenke sollen zudem noch aus der Spende des Bürgervereins und aus Mitteln des Verfügungsfonds angeschafft werden.

Am 16. Dezember soll dann bereits die Geschenkeübergabe stattfinden. An dieser Stelle daher noch einmal der Hinweis an alle Geschenke-Paten: Bitte bringt eure Geschenke mitsamt des Wunschsterns bis zum 13.12. zurück ins Bürgerzentrum Wupper.

Vielen Dank!

06.12.2021 Aus Rade vorm Walde komm' ich her...

...und ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr! Um genau zu sein: Aus den Wupperorten.

Im Rahmen unserer diesjährigen Nikolaus-Aktion "Stiefel 'raus für'n Nikolaus" hatten zuvor insgesamt 45 Kinder ihre Stiefel bei uns im Bürgerzentrum Wupper abgegeben. Und heute war es dann endlich soweit!

Pünktlich zum Nikolaus-Tag haben wir die mit Leckereien befüllten Stiefelchen der Kinder vor die Haustüren der Familien gestellt. So manches Kind ertappte uns dabei auf frischer Tat und schaute uns ungläubig und mit großen Augen an, als wir ihnen die Stiefel im Namen des Nikolaus übergaben. Die Resonanz auf die Nikolaus-Aktion war durchweg positiv. Die Familien haben sich vielfach für die schöne Idee bedankt und freuen sich schon auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Vielen vielen Dank für diese tolle Aktion; die beiden Kleinen haben sich total gefreut und die Große war sehr überrascht. Sie ist die ganze Zeit am rätseln, wer das war. Und ich glaube, sie denkt wirklich, dass es der Nikolaus gewesen sein könnte. Danke dafür!

Das Quartiersmanagement bedankt sich an dieser Stelle auch herzlich bei Frau Doris Seibert für ihre tatkräftige Unterstützung und ihre hervorragenden Ortskenntnisse. Ohne Sie wäre der Nikolaus vermutlich immer noch in den Wupperorten unterwegs...

26.11.2021 Wunsch dir was... Nächstenliebe wird in den Wupperorten GROß
GESCHRIEBEN!

Seit fast zwei Jahren hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Von den massiven sozialen Einschränkungen sind die Menschen in Pflegeheimen in besonderem Maße betroffen.



Dorit Lauterbach und Doris Seibert vom Frauentreff der ev. Kirchengemeinde Remlingrade-Dahlerau möchten mit dem Projekt "Ein Stern für die Ältesten" den Bewohnerinnen und Bewohnern im Seniorenzentrum Thiele zu Weihnachten eine Freude bereiten und ihnen zeigen, dass die Menschen im Quartier auch in schweren Zeiten an sie denken.

Was genau ist geplant?

Der im Bürgerzentrum Wupper aufgestellte Weihnachtsbaum wird mit (kleinen) Geschenkewünschen der Seniorinnen und Senioren geschmückt. Die Wünsche werden in Form von selbstgebastelten Sternen am Christbaum aufgehängt. Jeder Stern steht dabei symbolisch für einen Menschen im Haus Thiele!

Alle Bürgerinnen und Bürger im Quartier können sich nun an der Geschenk-Aktion beteiligen, indem sie einen Stern vom Christbaum abnehmen und das darauf notierte Geschenk einkaufen.

An der geplanten Weihnachtsfeier des Seniorenzentrums sollen die Geschenke schließlich an die Bewohnerschaft überreicht werden. In der Vergangenheit wurden vergleichbare Aktionen bereits in deutlich kleinerem Rahmen realisiert; 20-30 Seniorinnen und Senioren konnten beschenkt werden.

In diesem Jahr unterstützt der Bürgerverein für die Wupperorte e.V. das Vorhaben mit einer Spende. Zusätzlich wird das Projekt aus Mitteln des Verfügungsfonds gefördert. So wird gewährleistet, dass in

diesem Jahr niemand leer ausgeht und erstmalig alle 80 Bewohnerinnen und Bewohner im Haus Thiele ein Geschenk im Namen des Quartiers erhalten werden.

Möchtet ihr euch auch an der Geschenk-Aktion beteiligen und einen Menschen im Haus Thiele glücklich machen? Dann schaut bei uns im Bürgerzentrum Wupper vorbei und holt euch einen Stern ab!

26.11.2021 Bürgerzentrum Wupper: Belegungsplan Dezember



MO	DI	MI	DO	FR
Krabbelgruppe (wöchentlich)	"Café Klatsch" (jd. 2. Dienstag)	Krabbelgruppe (wöchentlich)	Sportgruppe (wöchentlich)	/
Musikalische Früherziehung (wöchentlich)	Kreativnachmittag LIFE (wöchentlich)	Frauentreff (jd. 3. Mittwoch)	Kreativnachmittag LIFE (wöchentlich)	
Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	
	Posaunenchor (wöchentlich)		Melodienreigen (wöchentlich)	
			Gemeindetreff (jd. 2. Donnerstag)	

16.11.2012 Ho Ho Ho... Bringt uns eure Stiefel!

Gestern ist unsere Nikolaus Stiefel-Aktion in den Wupperorten gestartet und wie ihr seht, trudeln so langsam aber sicher immer mehr Stiefelchen der Kinder bei uns im Bürgerzentrum Wupper ein.

Bereits 29 Kinder haben sich für die Mitmach-Aktion des Quartiersmanagements Wupperorte angemeldet. Ein paar freie Plätze gibt es noch: Bis zum 23. November können die Kinder ihre Stiefel noch im Quartiersbüro auf dem Siedlungsweg 24 abgeben. Anmeldungen für die Aktion können vorab telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Pünktlich zum Nikolaus-Tag am 06. Dezember startet der Nikolaus dann seine Rundfahrt durch die Wupperorte, um die befüllten Stiefel vor die Haustüren zu stellen und so die Kinderherzen glücklich zu machen.

10.11.2021 Und es werde Licht: Martinszug war voller Erfolg!

Am Samstagabend war es endlich wieder so weit. Zum nunmehr 70. Mal setzte sich der traditionsreiche Martinszug an der Wupper in Bewegung und erleuchtete das gesamte Quartier.



Angeführt wurde der Zug - so wie es sich gehört - durch Sankt Martin auf hohem Ross. Mit ihm vorneweg marschierte der Posaunenchor Remlingrade, der mit musikalischer Begleitung für festliche Stimmung unter den Teilnehmenden sorgte.

Gestartet war der Zug mit einigen Familien an der Grundschule auf der Brede. Entlang der Keilbecker Straße stießen nach und nach immer mehr Kinder mit ihren Eltern dazu. Neben den Laternen der Kinder erleuchteten zudem die Fackelträger der freiwilligen Feuerwehr die Straßen der Wupperorte.

Am Bürgerzentrum auf dem Siedlungsweg angekommen, versammelte sich die Masse an Menschen dann um drei offene Feuerstellen, um der Martins-Legende zuzuschauen. Als zusätzliches Highlight rundete die hell erleuchtete evangelische Kirche das malerische Gesamtbild ab.

Auch in diesem Jahr wurde der Zug wiederum von engagierten Wupperanerinnen und Wupperanern in Eigenregie organisiert. Zu den alljährlichen Vorbereitungen zählte auch das Packen von Überraschungstüten für die am Martinszug teilnehmenden Kinder. Dabei wurde das Organisationsteam von vielen fleißigen Händen aus der Nachbarschaft unterstützt.

Da das traditionelle Spendensammeln von Tür zu Tür für die süßen Kinder-Überraschungen aufgrund Corona-bedingter Vorsichtsmaßnahmen ausfallen musste, wurden die Überraschungstüten in diesem Jahr erstmalig über den Verfügungsfonds des Quartiersmanagements finanziert. Insgesamt wurden mehr als 480 Tüten an die Kinder Wupperorte ausgegeben. Dies sorgte zum Ende des Zuges trotz langsam einkehrender Müdigkeit für zahlreiche strahlende Kinderaugen.

29.10.2021 Nikolaus Stiefel-Aktion startet im November



STIEFEL RAUS FÜR'N NIKOLAUS!

Liebe Kinder!

Vom 15. - 23. November könnt ihr eure Stiefel im Bürgerzentrum Wupper abgeben, damit der Nikolaus sie mit Leckereien befüllen kann. Pünktlich zum Nikolaus-Tag stehen eure Stiefel dann wieder zur Abholung für euch bereit oder auf Wunsch direkt vor eurer Haustür. **ABER AUFGEPASST:** Der Nikolaus hat viel zu tun und nur wenig Zeit, also seid schnell und sichert euch eine von 40 Stiefel-Überraschungen!

Anmeldung unter:
Tel.: 0151-114 58 294
E-Mail: info@qm-wupperorte.de
oder über unsere Social Media Kanäle auf Facebook und Instagram

Kinder der Wupperorte, aufgepasst!

Ab dem 15. November könnt ihr bei unserer diesjährigen Nikolaus-Aktion mit dabei sein.

Bringt uns dazu einfach eure Stiefel (bitte sorgfältig geputzt!) im Bürgerzentrum Wupper vorbei und wir befüllen sie im Auftrag des Nikolauses für euch. Auch selbstgebastelte Stiefel und Schuhe nehmen wir sehr gerne entgegen.

Am Nikolaus-Tag bekommt ihr eure Stiefel mit einigen Leckereien und einer persönlichen Grußbotschaft wieder zurück. Meldet euch aber bitte vorher bei uns an; der Nikolaus kommt bei all den Kinderstiefeln sonst ganz durcheinander und weiß nachher gar nicht mehr, welcher Schuh zu welchem Kind gehört.

Die aufgeführten Vorhaben werden aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen, des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Städtebauförderung NRW gefördert.



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPAISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

21.10.2021 Ganz schön was los hier!!!

In unserem Quartiersblog werden wir euch künftig monatsaktuell über alle Gruppen-Aktivitäten und Veranstaltungen im Bürgerzentrum informieren...

Bürgerzentrum Wupper - Belegungsplan November -

MO	DI	MI	DO	FR
Krabbelgruppe (wöchentlich)	"Café Klatsch" (jd. 2. Dienstag)	Krabbelgruppe (wöchentlich)	Sportgruppe (wöchentlich)	/
Musikalische Früherziehung (wöchentlich)	Kreativnachmittag LIFE (wöchentlich)	Frauentreff (jd. 3. Mittwoch)	Kreativnachmittag LIFE (wöchentlich)	
Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	Feuerwehr- Orchester (wöchentlich)	
			Melodienreigen (wöchentlich)	
			Gemeindetreff (einmalig 04.11., sonst jd. 2. Donnerstag)	

SPECIALS !!!

Sa, 06.11.
Ende Martinszug, Vergabe
der Überraschungstüten

Sa & So, 27. - 28.11.
Adventsmarkt an der
Wupper



Quartiersmanagement
Wupperorte



06.10.2021 Martinszug: Bons liegen zur Abholung bereit!!!

Der neue Quartiersmanager David Truszczyński macht Werbung für den Martinszug.



Die diesjährigen Bons für die Überraschungstüten können ab sofort im Bürgerzentrum Wupper am Siedlungsweg 24 abgeholt werden.

David freut sich auf euch!

06.10.2021 Neuer Quartiersmanager stellt sich vor



Liebe Wupperanerinnen & Wupperaner, wie einige von euch vielleicht schon gehört haben, gibt es personelle Veränderungen im Quartiersmanagement Wupperorte.

An dieser Stelle möchte ich, euer neuer Quartiersmanager, mich kurz vorzustellen: Mein Name ist David Truszczynski, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und vor Kurzem Papa geworden. Gemeinsam mit meiner Frau, meinem Sohn und meinem Hund wohne ich in Dinslaken am Niederrhein.

Ich bin sehr gespannt darauf, was mich hier in den Wupperorten erwartet und freue mich, euch und das Quartier in den nächsten Wochen besser kennenzulernen.

Ab Donnerstag, den 07.10.2021, bin ich zu den gewohnten Sprechzeiten (d.h. immer montags bis donnerstags von 9:00 bis 16:00 Uhr) als Ansprechpartner für euch da. Kommt gerne im Bürgerzentrum Wupper vorbei! Ich freue mich auf nette erste Gespräche.

Liebe Grüße

Euer neuer Quartiersmanager David Truszczynski

08.09.2021 Ich geh mit meiner Laterne.....zum 70. Martinszug an der Wupper!

Das alljährliche Orga-Team des Martinszugs verkündet tolle Nachrichten: Der Martinszug wird wieder stattfinden. Und dieses Jahr soll es ganz besonders werden, denn der Martinszug feiert Jubiläum! Und wir und das Quartier feiern gerne mit!



Zum siebzigsten Mal erleuchten die Wupperorte, wenn Familien mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen ziehen. Die Überraschungs-Tüten für die Kinder der Wupperorte werden dieses Jahr aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht von Haustür zu Haustür durch Spenden finanziert. Stattdessen hat das Orga-Team einen Verfügungsfonds Antrag beim Quartiersmanagement gestellt, sodass - bei Genehmigung des Antrags - die Überraschungs-Tüten dennoch finanziert werden können.

Auch die Route wird dieses Jahr eine neue sein. Gestartet wird an der Grundschule auf der Brede. Das Ende der Route wird dieses Mal am Bürgerzentrum Wupper sein. Dort werden dann auch die Tüten an die Kinder überreicht und ein Ausklang des Zuges findet statt.

Wir freuen uns, dieses Jahr an dieser schönen

Tradition teilnehmen zu dürfen und sind auf den 06. November gespannt. Ihr auch?

26.08.2021 Runder Tisch zur Seniorenarbeit gestartet

Was bieten die Wupperorte Seniorinnen und Senioren?

Was fehlt, um das Quartier seniorenfreundlicher zu machen?

Welche Angebote für die Altersgruppe Ü60 können künftig im Bürgerzentrum Wupper stattfinden?

Zur Diskussion dieser und weiterer Fragen hat das Quartiersmanagement Akteurinnen und Akteure der Seniorenarbeit sowie ein paar Bürgerinnen und Bürger eingeladen.



Die zwei Stunden nutzten die Teilnehmenden zum einen, um die bunte Angebotspalette für Seniorinnen und Senioren herauszustellen und zum anderen, um auf Schwachstellen und Verbesserungsbedarfe hinzuweisen.

Deutlich wurde, dass die Wupperorte schon viel für die ältere Bevölkerung bieten. Insbesondere der DTV hat ein ungewöhnlich breites Sport- und Bewegungsangebot (Wirbelsäulengymnastik, Herzsportgruppe etc.) für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Gemeinden leisten aufsuchende Arbeit in Form von Hausbesuchen und Seelsorge. Zudem kann man sich in vielerlei Chören engagieren oder im Bürgerzentrum Wupper zum Café Klatsch kommen. Auch der Seniorenclub stellt sich unter anderem Namen neu auf und bietet Seniorinnen und Senioren künftig ein neues Austauschformat.

Zudem wurde die Nahversorgung bestehend aus dem Wuppermarkt, der Wupper-Apotheke, Friseurläden, dem Pflegedienst und dem neuen Ärztehaus gelobt.

Allerdings gibt es auch Ausbaupotenzial zur Stärkung der Teilhabe der Altersgruppe Ü60. Vorschläge für neue Austausch- und Begegnungsformate im Quartier und insbesondere im Bürgerzentrum Wupper waren u.a.:

- Kinonachmittage und -abende
- Theatergruppe

- Themenezentrierte Ausstellungen
- Arbeitsgruppe Geschichte der Wupperorte
- Info- und Beratungsangebote von aktiv55plus (Pflege- und Wohnberatung, Rentenberatung etc.)
- Handy- und Tabletsprechstunde/Digitalisierungsworkshops
- gemeinsame Quartiersfeste (wie den diesjährigen Weihnachtsmarkt)
- Politische Bildungsangebote
- Offener Treffpunkt im Bürgerzentrum Wupper mit wechselnden "Gastgebern"
- Spielertreff
- generationenübergreifende Angebote (Jung trifft Alt)
- Markttag mit regionalen Anbieterinnen und Anbietern
- Hoffnungsfest der ev. und freikirchlichen Gemeinden

Das Thema der Infrastruktur und Versorgung könnte zudem durch folgende Vorschläge optimiert werden:

- Barrierefreiheit auf Gehwegen
- Kontrolle der Sportgeräte auf Kinderwagenchaussee
- Mehr Bänke auf Spazierwegen (Ausruhbänke)
- Mehr Briefkästen und öffentliche Toiletten
- Verschönerung der Spielplätze
- Bäckerei
- optimierte Busverbindung in Nachbarkommunen
- Mitfahrbänke

Diese und weitere Themen werden vom Quartiersmanagement nun ausgewertet und an entsprechende Stellen weitergeleitet. Ebenso stellt das Quartiersmanagement die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Seniorenbeirats vor. Darüber hinaus sollen einzelne Schwachstellen wie die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum sowie Sitzbänke an den nötigen Stellen im Quartier in einem Quartiersspaziergang mit Seniorinnen und Senioren des Haus Thiele und weiteren Engagierten erörtert werden.

Der Runde Tisch trifft sich von nun an in einem halbjährlichen Rhythmus im Bürgerzentrum Wupper.

17.08.2021 Städtisches Spendenkonto für Betroffene des Hochwassers eröffnet

Die Hilfsbörse Wupper gibt es mittlerweile seit über vier Wochen. Nachdem wir mit Eurer fleißigen Unterstützung unzählige Sachspenden gesammelt und sortiert haben, werden sie seitdem zielgerichtet an die Haushalte verteilt, die Unterstützung benötigen.

Wöchentlich erhalten wir noch immer Anfragen von Betroffenen oder deren Angehörigen, die zu uns ins Bürgerzentrum Wupper kommen und nach Spenden schauen möchten. Wir sind dankbar über die Möglichkeit, die Sachspenden längerfristig lagern zu können, sodass die Sachspenden-Hilfe über die akute Hilfsphase der letzten Wochen hinaus geleistet werden kann. Kennt Ihr Haushalte, die vom Hochwasser des 14./15. Juli betroffen sind? Dann zögert nicht und ruft uns an oder schreibt uns. Wir helfen Euch weiter!

Die Annahme von Sachspenden ist mittlerweile gestoppt. Allerdings könnt Ihr bis zum 31. Oktober noch finanzielle Unterstützung leisten. Das städtische Spendenkonto ist eröffnet und nimmt ab sofort Eure Spenden entgegen.

- **IBAN: DE44 3405 1350 0000 1000 16**
- **Verwendungszweck/Referenz: 9095 0001 5321**
Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen

Hinweis: Spenden bis zum 31.10.2021 werden von den Finanzämtern ohne Vorlage einer Spendenbescheinigung steuerlich anerkannt. Es genügt der Nachweis der Überweisung (z.B. Kontoauszug).

Die Geldspenden werden ausschließlich an die betroffenen Haushalte in Radevormald ausgeschüttet. Sofern Ihr selbst betroffen seid, könnt Ihr den folgenden Antrag ausfüllen. Ihr seid spendenberechtigt auch wenn Ihr schon Unterstützung durch die Soforthilfe des Landes NRW erhalten habt.

17.08.2021 Das Impfmobil kommt ins Quartier

Schütze Dich und schütze andere. Lass dich am Freitag impfen!

DAS IMPFMOBIL KOMMT ZUM WUPPERMARKT

AM 20.08.2021 VON 12 BIS 17 UHR

IMPFSTOFFE: WAHLWEISE* MODERNA ODER JOHNSON&JOHNSON
ANGEBOT FÜR PERSONEN AB 18 JAHREN. PERSONALAUSWEIS NICHT VERGESSEN!
*NACH DEM VERGANGENEN MONAT



**WER NICHT MOBIL IST UND ZUM WUPPERMARKT GEFAHREN WERDEN MÖCHTE,
MELDET SICH BITTE BEIM QUARTIERSMANAGEMENT WUPPERORTE UNTER 0151 11458294.**

Diejenigen, die mit Moderna geimpft werden und somit auf eine Zweitimpfung angewiesen sind, erhalten diese am 17.09.2021.

Dann kommt das Impfmobil zur gleichen Uhrzeit ein weiteres Mal zum Wuppermarkt.



Impfung ohne Termin!

WEITERE INFOS UNTER WMW.OBK.DE/IMPFEN

23.07.2021 Überwältigende Hilfsbereitschaft bei Hilfsbörse: Ihr seid großartig!

Heute vor einer Woche riefen wir die Hilfsbörse für die Geschädigten der Hochwasser-Katastrophe in Radevormwald und darüber hinaus ins Leben. Grund dafür waren die steigenden Anfragen, die uns ereilten und nach einer zentralen Spendenannahmestelle in Radevormwald fragten.



Also sagten Natalie Hoffmann, Projektmanagerin der Stadt Radevormwald und Herz des Integrierten Handlungskonzepts für die Wupperorte und wir, das Quartiersmanagement: Wir öffnen die Türen des Bürgerzentrums Wupper und zentralisieren die Sachspenden bei uns.

Schneller als wir gucken konnten, füllte sich das Bürgerzentrum mit Sachspenden aller Art. In Anrufen aus Radevormwald, Remscheid, Hückeswagen, Wipperfürth, Wermelskirchen, Gummersbach, Wuppertal und Kürten boten Firmen, Vereine und Privatpersonen ihre Hilfe an: Sie wollen mit anpacken, stellen Transporter zur Verfügung, bieten ihre Ferienwohnung als Unterkunft an, spenden ihr Mobiliar, möchten die verunreinigte Wäsche der betroffenen Haushalte waschen, stellen

Lagermöglichkeiten zur Verfügung, und und und!

Am Montag, den 19.07., begann das große Sortieren. Die Menge an Sachspenden musste begutachtet und kategorisiert werden. Viele fleißige Helferinnen und Helfer waren sofort zur Stelle. Und auch am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag standen immer helfende Hände bereit, die mit anpackten. Einfach toll und: Danke, danke, danke!

Gestern, am 22.07. konnten wir schließlich alles fertig sortieren und verpacken.

Es ist ein riesiges Lager aus

- Eimern, Schaufeln, Besen
- Reinigungsutensilien
- Drogerieartikeln
- Decken, Handtüchern, Ober- und Unterbetten, Kinderbetten
- Kinderspielzeug und -bedarf
- Damen Ober- und Unterbekleidung
- Herren Ober- und Unterbekleidung
- Seniorenbedarf
- Tiernahrung
- Elektrogeräten
- Küchenbedarf
- und Möbeln entstanden.

Einige Spenden konnten wir bereits in den Wupperorten verteilen oder in die Hilfsgebiete senden. Viele weitere Spenden werden in den kommenden Tagen und Wochen verteilt. Wenn Ihr Haushalte kennt, die Hilfe benötigen, meldet Euch bitte bei uns!



Unter der Menge an Spenden fanden wir außerdem eine kleine Box mit einem Brief. Auch wir hoffen, dass Luis' Spielzeug denen einen Freude macht, die aktuell nichts mehr haben:

Danke auch an die vielen Rader Firmen, Vereine und Privatpersonen, die ihre Unterstützung anboten: Der Kinder- und Jugendtreff LIFE sowie der DRK Ortsverein Dahlhausen-Wupper e.V. packten vor Ort mit an. Spenden bekamen wir außerdem vom hausärztlichen Notdienst und dem TUSPO. Die Jungs vom HSG Radevormwald/Herbeck durften wir ebenfalls um Hilfe fragen, als es um das Ausräumen von Kellern in den Wupperorten ging. Eine Privatperson spendete über 100 wasserdichte, verschließbare Kisten aus Kunststoff, mit denen die Spenden optimal verpackt werden konnten.

Danke für so viel Hilfsbereitschaft in den Wupperorten, in ganz Rade und über die Stadtgrenzen hinaus!

13.07.2021 Aufgepasst: Aufgehübschtes Bürgerzentrum zu bestaunen

Naaa, schon gesehen? Wir haben das Bürgerzentrum ein wenig aufgehübscht.

Jetzt ist der Name des städtischen Gebäudes auch endlich gut sichtbar angebracht und das Bürgerzentrum nicht mehr zu verfehlen. Auch die Scheiben sehen jetzt schicker aus. Was meint Ihr?

So langsam tut sich also was am Siedlungsweg 24. Nach Abschluss der Umbauarbeiten wird das Bürgerzentrum ein richtig toller (Wupper-)Ort! Da sind wir uns sicher. Bis dahin müssen wir uns noch ein wenig gedulden und uns über die kleinen Fortschritte freuen.

Ihr seid hier immer herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn Ihr vorbeischaut, Eure Ideen und Anregungen für das Bürgerzentrum einbringt und den Ort zu Eurem macht.

06.07.2021 Start der Nachbarschafts-App für die Wupperorte

In dieser Woche erhält jeder Haushalt in den Wupperorten Post von uns!



Warum? Weil wir Euch einladen möchten der Nachbarschaftsplattform nebenan.de beizutreten. Auf dem Handzettel, der diese Woche bei Euch im Briefkasten landen wird, steht ein Zugangslink. Über den Link könnt Ihr Euch kostenfrei auf der Plattform registrieren. Je mehr sich anmelden, desto lebendiger und vielfältiger wird der Austausch! Also los, los!

Das Gute an der Plattform: Nur "echte" Nachbar/innen können sich hier registrieren. Deshalb auch der Zugangslink. Zudem kannst Du Dich nur mit Deinem Klarnamen registrieren. Fake Profile haben also keine Chance! Und: Anders als bei Facebook, wird bei nebenan.de der Datenschutz groß geschrieben.

Wofür kannst Du die Nachbarschafts-App nutzen?

- Du brauchst einen Babysitter oder jemanden, der Deinen Hund ausführt? Frag online in Deiner direkten Nachbarschaft nach!
- Dein Apfelbaum im Garten wirft so viele Äpfel ab, sodass Du sie gar nicht alle alleine essen kannst? Lad' ein paar Nachbar/innen in Deinen Garten ein und lass sie von Deinem Apfelbaum miternten.
- Du brauchst eine Mitfahrgelegenheit ins Rader Zentrum? Nutz die App und frag in Deiner Nachbarschaft um Hilfe!
- Joggen gehen alleine macht keinen Spaß? Gründe einen Lauftreff mithilfe der "Gruppenfunktion" und lade weitere Sportbegeisterte ein, mitzumachen!
- Dein Verein schmeißt bald eine Veranstaltung? Teile die Neuigkeiten auf der Nachbarschaftsplattform und erreiche mehr Wupperaner/innen.

Mit nebenan.de lernst du über Deine direkte Nachbarschaft hinaus weitere Nachbar/innen kennen! Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und vereinfacht viele Kommunikationswege in den Wupperorten. Auch können Informationen viel schneller die Runde machen! Also komm auf die Plattform und sei Teil einer lebendigen Nachbarschaft!

Wir als Quartiersmanagement sind selbstverständlich auch am Start und teilen hier unsere Infos mit Euch, helfen bei Fragen und nehmen Eure Anregungen zu unserer Arbeit entgegen.

Bis bald - auf nebenan.de

21.06.2021 Pflanzen tauschen leicht gemacht - am Pflanzenkiosk Wupper

Nachbarschaft aufgepasst: Ab sofort habt Ihr die Möglichkeit tolle Ableger, Saaten und Stecklinge zu tauschen. Wo? Am Pflanzenkiosk vor dem Bürgerzentrum Wupper!



Das Prinzip funktioniert wie das eines öffentlichen Bücherschranks: Einfach Eure Pflanze mitbringen, beschriften und reinstellen oder eine neue Pflanze Eurer Wahl mitnehmen und ihr ein neues Zuhause schenken.

Die ersten Pflanzen wurden schon von Euch abgeholt. Super!

werden.

Weitere Pflanzen wurden gespendet: Vielen Dank an dieser Stelle an den RBN und Kathi Hentschel für die vielen Tomaten-, Paprika-, Majoran-Ableger und Co. Auf dass sie glückliche BesitzerInnen in den Wupperorten finden und liebevoll gehegt, gepflegt und weiter vermehrt

Solltet Ihr mal Ableger, Saatgut und Co. vorbeibringen und der Pflanzenkiosk steht nicht vor der Tür, stellt die Pflänzchen gerne vor das Bürgerzentrum. Wir stellen sie dann zeitnah in den Kiosk.

Seid Ihr neugierig geworden? Dann schaut einfach vorbei. Wir freuen uns auf ein reges Tauschen und eine Vermehrung von Nutz- und Zimmerpflanzen aller Art.

15.06.2021 Das Buffet ist eröffnet - Insekten willkommen!

Auf der Fläche unterhalb des Ärztezentrums und im Garten des Bürgerzentrums Wupper tut sich was: Hier wächst und gedeiht eine tolle Blütenpracht.



Daran erfreuen darf sich Mensch und Tier. Schließlich soll die Fläche nicht nur optisch was hermachen, sondern auch als Nahrungsquelle für Insekten genutzt werden und somit die Insektenvielfalt in den Wupperorten fördern.

Vielen Dank an diejenigen, die uns Vorschläge zu potenziellen Flächen für das Bergische Blütenmee(h)r geschickt haben. Habt Ihr Interesse an weiteren Blütenmee(h)ren in den Wupperorten? Dann schickt uns gerne Eure Vorschläge. Darüber hinaus können auch Vor-Ort-Workshops angeboten werden, um beispielsweise Vereinen,

Schulen und Kindergärten die Anlage des Saatguts und dessen Nutzen für Mensch und Umwelt zu erklären.

Mehr Infos zu dem Angebot findet Ihr hier: <https://www.agentur-kulturlandschaft.de/bluetenmeehr>

Das Projekt durften wir mit Unterstützung der Stadt Radevormwald und in Kooperation mit dem LEADER-Projekt Bergisches Blütenmee(h)r der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft durchführen.

*31.05.2021 Nachbarschaftsliebe in den Wupperorten - Danke für den tollen Tag
der Nachbarn*

**Wir sagen Danke für den wunderbaren Tag der Nachbarn, den Ihr am Freitag mit uns gefeiert habt!
Auch unter Corona habt Ihr gezeigt, dass wir mit kleinen Aktionen wie diesen gemeinsam
Nachbarschaft feiern und das Bürgerzentrum als neue Dorfmitte beleben können.**

Im Rahmen des Aktionstags haben wir 30 Blumensträuße beschafft, die Ihr euch im Vorhinein reservieren und an Eure Lieblingsnachbarinnen und -nachbarn verschenken konntet. Auf einer für den Aktionstag designten Postkarte konntet Ihr noch eine Botschaft an die zu überraschende Person richten und beides, Strauß plus Postkarte, kontaktlos vor die Tür des Glückspilzes legen.

Und was sollen wir sagen? Am Ende des Tages waren alle Sträuße abgeholt und Ihr habt Eurer Nachbarschaft eine Riesenfreude gemacht. Uns haben jetzt schon tolle Geschichten erreicht von überraschten Gesichtern und Nachbarinnen und Nachbarn, denen die Tränen in den Augen standen.

Es hat uns einen riesen Spaß gemacht, den Tag mit Euch zu feiern. Zugleich habt Ihr uns noch im fleißigen Postkarten schreiben unterstützt, sodass wir insgesamt 80 Postkarten und ebenso viele Pfingstrosen an das Haus Thiele überreichen durften. So hat die Bewohnerschaft des Haus Thiele auch noch Grüße aus der Nachbarschaft erhalten dürfen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Monika Zierden und Doris Seibert, die das Quartiersmanagement in der Vorbereitung und am Aktionstag so toll unterstützt haben. **Ihr seid großartig!**

07.05.2021 Alle mal herhören: Am Wuppermarkt gibt's ab sofort ein Corona-Testzentrum

Lange Wege ins Rader Zentrum adé! Ab heute, Freitag den 07.05., 12 Uhr habt Ihr die Möglichkeit Euch am Wuppermarkt kostenfrei testen zu lassen.



Der Inhaber des Wuppermarkts stellt die Räumlichkeiten des Reisebüros als Testzentrum zur Verfügung. Betrieben wird das Testzentrum von dem Dienstleister Coronapoint.

Hier könnt Ihr Euch mindestens einmal die Woche kostenfrei testen lassen.

Spontane können sich aber selbstverständlich auch ohne

Termin testen lassen. Die Registrierung dauert ca. 3 Minuten - wer kein Handy mit Internet besitzt, dem helfen die Mitarbeitenden vor Ort. Euer Testergebnis erhaltet Ihr per E-Mail (inklusive Bericht) innerhalb von 20 bis 30 Minuten.

Wir danken der Stadtverwaltung und dem Dienstleister Coronapoint für die Organisation und Installation des Testzentrums und freuen uns über dieses wichtige nähräumliche Angebot hier in den Wupperorten.

04.05.2021 Wir feiern den Tag der Nachbarn. Feierst Du mit?

Am 28. Mai ist es soweit: Gemeinsam mit vielen anderen Kommunen aus ganz Deutschland und in Kooperation mit der <https://nebenan.de/> Stiftung feiern die Wupperorte den Tag der Nachbarn. Einen Tag, an dem Ihr Eurem Nachbarn/Eurer Nachbarin einfach mal Danke sagen könnt.

Mehr denn je hat uns das Corona-Jahr auf unseren unmittelbaren Nahraum beschränkt. Nachbarinnen und Nachbarn sah man meist öfter als die entfernter wohnenden Familienangehörigen und Freundinnen und Freunde. Wir lernten, den sozialen Austausch zur direkten Nachbarschaft ganz neu wertzuschätzen.

Der aufmunternde Plausch am Küchenfenster oder Balkon; der Einkaufsservice; die Toilettenpapier-Packung, die unverhofft vor der Haustür stand oder der Käse, der über den Gartenzaun flog: Nachbarschaft bekam plötzlich einen ganz neuen Stellenwert. Auch die Wupperorte sind etwas näher zusammengerückt, Nachbarinnen und Nachbarn haben sich gegenseitig (aus)geholfen und sind füreinander da gewesen.

Du hast jetzt die Chance DANKE zu sagen. Überrasche Deine/n Lieblingsnachbar/in mit einem Blumenstrauß und ein paar schönen Zeilen!

Alles was Du dafür tun mußt?

- 1. Schreib' uns eine Mail.
- 2. Sobald Du eine Bestätigungsmail von uns erhältst, ist ein Blumenstrauß für Dich reserviert. Erhältst Du keine E-Mail, sind leider schon alle Blumensträuße reserviert. Es zählt das Prinzip: First come, first serve.
- 3. Am 28. Mai zwischen 12 und 18 Uhr kannst Du den Strauß bei uns am Bürgerzentrum Wupper abholen. Bring etwas Zeit mit, schreib noch ein paar schöne Zeilen auf die Postkarte und erzähl, warum gerade Dein/e Nachbar/in so besonders ist und den Strauß verdient hat.
- 4. Die Blumengrüße kannst Du kontaktlos vor die Haustür Deiner Nachbarin/Deines Nachbarn legen. Die Postkarte verrät, woher die unverhofften Grüße kommen.

Sei dabei und überrasche Deine Nachbarschaft!

Vielen Dank an die tolle Unterstützung des Ehrenamt-Engels Monika Zierden und die Kooperation mit Blumen Busch.

23.04.2021 Das Quartiersmanagement im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Wir haben uns auf den Weg gemacht. Von den Wupperorten aus ins Zentrum. Das passiert eher selten, schließlich sind wir am liebsten in unserem Quartier. Aber dieses Mal hatten wir einen triftigen Grund ins Rader Stadtzentrum zu fahren.



Für uns ging es nämlich am 22.04.2021 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Hier durften wir unsere Quartiersarbeit der ersten fünf Monate präsentieren und uns das Feedback der Politik und Stadtverwaltung abholen.

Für uns war es eine super Erfahrung und sicher nicht das letzte Mal, das wir an der Ausschusssitzung teilnehmen und über die Wupperorte referieren durften. Hier bringen wir Eure Themen auf den Tisch, sagen was gut läuft und wo der Schuh drückt. Wir sind Sprachrohr Eurer Bedarfe und Wünsche für die Wupperorte.

Wir danken den AusschussmitgliederInnen für Ihre Zeit und freuen uns, bald wieder im Bürgerhaus unsere Arbeit vorzustellen. Bis dahin verkrümeln wir uns wieder in "den Vorort der Stadt Radevormwald", wie uns gestern beigebracht wurde. Denn dort sind wir immer noch am liebsten. In den Wupperorten.

19.04.2021 Und das goldene Ei geht aaaaan...

...Mika Hedderich. Er hat das goldene Ei im Rahmen der Osteraktion am Ostersonntag gefunden und darf sich nun über den Hauptgewinn freuen.



Es winkt ein 25 Euro-Gutschein des Rader Einzelhandels, sodass sich Mika seinen ganz persönlichen Wunsch erfüllen kann.

"Die Osteraktion war ein Volltreffer und wird in ähnlicher Form definitiv wiederholt werden", verspricht Quartiersmanagerin Marie Steinhauer. Das Quartiersmanagement freut sich über die vielen Familien, die an der Aktion teilgenommen haben. Es gab viel positive Resonanz zu der Aktion und einige Eltern, die gute Verbesserungsvorschläge lieferten.

Bei einer nächsten Aktion soll das Suchangebot erhöht, also die Quantität gesteigert werden. Auch sollen die ganz jungen Altersklassen mitbedacht werden und das Quartiersmanagement wird die Aktionsfläche betreuen. So soll sichergestellt werden, dass nicht einige wenige Familien das Gros an Süßigkeiten einsammeln.



Das Quartiersmanagement bedankt sich an dieser Stelle bei der FeG Dahlerau und dem Kinder- und Jugendtreff LIFE für die gelungene Zusammenarbeit.

12.04.2021 Klappe, die Erste!

Wupperorte goes Hollywood! Na gut, das ist etwas übertrieben aber tatsächlich wird hier bald ein Film gedreht. Okay, ein Filmchen. Dafür aber ein eindrucksvolles!

Der Stadtteilbeirat hat nämlich entschieden: Der nächste Verfügungsfonds Antrag wurde genehmigt und beschlossen wurde ein Imagefilm für die Wupperorte. Dieses Mal war der Kinder- und Jugendtreff LIFE der Antragsteller. Ihr Wunsch ist es, das Quartier und all sein soziales und kulturelles Potenzial mal filmisch festzuhalten. Mitmachen können alle Akteurinnen und Akteure der Wupperorte - ob Schule, Kita, Verein, Kirche, BewohnerIn...wer Interesse hat, kann sich gerne beim Quartiersmanagement melden.

Das Ergebnis des Films bekommt Ihr selbstverständlich an dieser Stelle zu sehen. Und? Geplant ist, dass es im kommenden Jahr noch einen zweiten Teil gibt - also seid gespannt!

Wenn Ihr in den nächsten Monaten eine riesige Filmcrew durch die Wupperorte rennen seht, wisst Ihr Bescheid. Spaß beiseite. Es bleibt bei einem Videograf und Drohnen.

26.03.2021 BürgerInnenwünsche für die Kinderwagenchaussee

Uns erreichen mittlerweile einige E-Mails, die sich zu verschiedenen Themenfeldern in den Wupperorten Handlungsbedarf wünschen.

Wir gehen Euren Vorschlägen und Wünschen nach und leiten sie an entsprechende Stellen in der Stadtverwaltung oder an weitere relevante Ansprechpersonen weiter.

Aktuell ganz oben auf der Hitlist

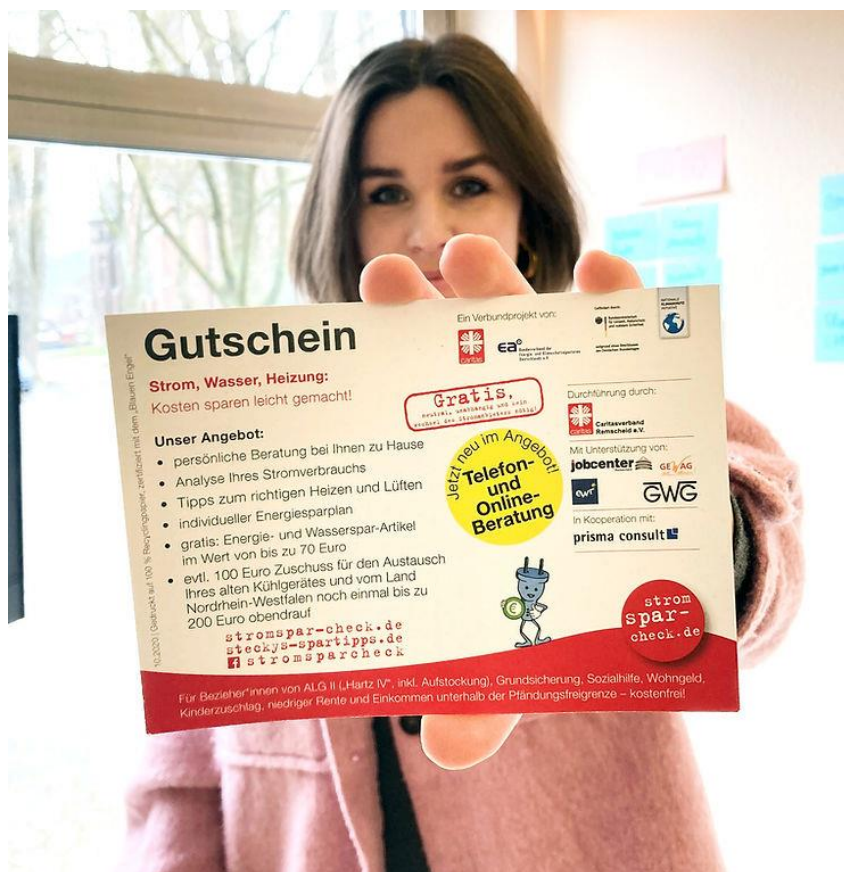
Die Kinderwagenchaussee und dortige Hundekotstationen, mehr Bänke zum Ausruhen und eine bessere Ausstattung des Spielplatzes.

Wir haben uns der Sache angenommen und - gemeinsam mit den jeweiligen Zuständigen der Stadtverwaltung - eine Begehung der Kinderwagenchaussee vorgenommen. Als beliebtes Ausflugsziel und Spazierweg fehlen entlang der Strecke Bänke. Auch der Spielplatz könnte beispielsweise durch eine Babyschaukel ergänzt werden. Und: Der Bedarf an Hundekotstationen ist hoch - das zeigen auch die vielen Ausweichmanöver, die wir während unserer Begehung vornehmen mussten...!

Wir geben unser Bestes, die Kinderwagenchaussee mit obengenannten Maßnahmen aufzurüsten. Habt Ihr weitere Themen in den Wupperorten, die Euch beschäftigen? Wollt Ihr selbst mal mitanpacken und einen gemeinsamen Tag der Sauberkeit starten? Dann schreibt uns! Wir freuen uns auf Eure Ideen!

09.03.2021 Strom, Wasser, Heizung: Der Stromspar-Check zeigt, wie Ihr Kosten einspart!

Stromspar-Check goes Wupperorte: Gemeinsam mit dem Caritasverband Remscheid e.V. und tollen Sponsoren holen wir das Beratungsangebot des Stromspar-Checks in die Wupperorte!



Ab sofort können BezieherInnen von ALG II (Hartz IV, inkl. Aufstockung), Grundsicherung, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag, niedriger Rente und Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze das Angebot kostenfrei nutzen.

Lasst Euch von den ExpertInnen des Stromspar-Checks telefonisch oder online beraten und erfahrt, wie Ihr bares Geld einsparen könnt und gleichzeitig nachhaltig und klimaschonend handelt.

Das Angebot gilt zunächst bis Mai. Danach bewerten wir gemeinsam die Erprobungsphase und

prüfen, inwiefern eine Erweiterung des Angebots auf ganz Radevormwald realisierbar wäre.

Wir danken dem Caritasverband Remscheid e.V. und allen Sponsoren für die tolle Kooperation und wünschen allen Wupperanerinnen und Wupperanern viel Spaß beim Strom und Geld einsparen.

Bei weiteren Fragen meldet Euch gerne direkt beim Caritasverband Remscheid e.V. oder ruft das Quartiersmanagement bzw. das städtische Klimaschutzmanagement an.

17.03.2021 Alle Wege führen nach...

...naja nicht alle Wege, aber der Weg von der Keilbecker Straße in den Siedlungsweg führt jetzt ganz offiziell zum Bürgerzentrum Wupper! Juchuuu!



So langsam nimmt alles etwas mehr Form an. Und außerdem freuen wir uns gerne über die kleinen Dinge. Über das Schild, über den Banner, aber mehr noch über jede oder jeden, die/der an unseren Fensterscheiben steht und interessiert reinschaut oder anklopft und diejenigen, die reinkommen und das Gespräch suchen und mit tollen Ideen um die Ecke kommen.

Ihr habt klasse Visionen für die Wupperorte und speziell auch das Bürgerzentrum: Das ist super. Wir sammeln alles und versuchen möglichst viele Eurer Wünsche und Vorstellungen zu berücksichtigen.

Macht es so wie viele der anderen Wupperanerinnen und Wupperaner, die wir bereits kennenlernen durften: Schreibt uns eine E-Mail, ruft uns an oder schlendert einfach vorbei.

Wir freuen uns auf jedes neue (und alte) Gesicht!

"Hier sieht's aber trostlos aus".



Den Satz höre ich nicht zum ersten Mal von Besucherinnen und Besuchern, die uns im Bürgerzentrum und unserem provisorischen Quartiersbüro aufsuchen. Ja - noch ist es wirklich recht trostlos hier.

Manchmal wünsche ich mir auch ein bisschen mehr "Leben in der Bude" wie es so schön heißt. Aber wir haben Grund zur Zuversicht. Das Bürgerzentrum wird so umgebaut werden, dass es einen modernen und frischen Anstrich bekommt und allen

Zielgruppen der Wupperorte einen modernen Ort der Begegnung bietet.

Bis dahin machen wir das Beste draus und arbeiten mit dem, was uns geboten wird: große und helle Räumlichkeiten, die - sobald es Corona wieder zulässt - auch dann schon von allen Wupperanerinnen und Wupperanern vielfältig genutzt werden können.

Schreibt uns eine E-Mail, ruft an oder kommt vorbei: Wir besprechen Eure Idee, die künftig im Bürgerzentrum Platz finden kann. Bis dahin updaten wir Euch an dieser Stelle über die Umbauschritte.

04.03.2021 Liebe Schwarmintelligenz: Zeigt uns Eure Wupperorte!



- Wo ist Dein Lieblingsort der Ruhe?
- Wo kann ich alte Kleidung hinspenden?
- Wo kann ich meine Spiele gegen neue eintauschen?
- Wo sind historisch wertvolle Orte, die wir in Erinnerung halten sollten?
- Welche Dienstleister/innen in den Wupperorten gibt es, die nicht jede/r kennt?

Erzählt uns von Euren (Wupper)Orten!

Warum?

Weil wir eine Riesen-Stadtkarte am Bürgerzentrum installieren wollen, wo alle Angebote in den Wupperorten künftig zu finden sein werden. Hierfür brauchen wir aber Euer Wissen und Eure Ortskenntnis. Teilt Eure Orte, Angebote und Dienstleistungen mit uns und zeigt, wie facettenreich die Wupperorte sind!

Wir freuen uns auf Eure Ortsvorschläge.

01.03.2021 Schnüffelnasen und Schleckermäuler aufgepasst!

An Ostersonntag kommt der Osterhase ins Quartier und verteilt viele Leckereien.

Gemeinsam mit dem Jugendzentrum LIFE und der Freien Evangelischen Gemeinde Dahlerau, verstecken wir viele süße Osterhasen, um euch an Ostern eine kleine Freude zu machen. Schnappt euch am 4. April also eure Eltern, Geschwister oder FreundInnen, macht einen Spaziergang durchs Quartier und haltet ganz besonders gut die Augen auf.

Denn? Wir verstecken zusätzlich noch das goldene Ei!

Wer das findet, gewinnt den Hauptpreis!

Weitere Infos zu unserer großen Osteraktion folgen. Bleibt gespannt!

22.02.2021 Juhuu! Das Quartiersbüro zieht ins Bürgerzentrum.

Na? Habt ihr bei eurem letzten Quartiersspaziergang auch schon den Banner des Quartiersmanagements entdeckt? Nicht? Dann kommt mal rum!



Es tut sich nämlich was am und im Bürgerzentrum Wupper!



Es tut sich nämlich was am und im Bürgerzentrum Wupper!

Auch wenn der Umbau noch etwas andauert, beziehen wir bereits die Räumlichkeiten mit unserem provisorischen Quartiersbüro. Ihr findet uns von nun an hinter den großen Fensterscheiben, direkt im ehemaligen Café-Bereich. Zwar dürfen wir immer noch nicht die Türen für euch öffnen, solltet ihr aber Anliegen, Fragen oder Ideen fürs Quartier haben, meldet euch gerne per E-Mail oder Telefon. Falls wir da sind, klopft gerne an. Dann kommen wir für einen Plausch auf Abstand vor die Tür.

Derweil arbeiten wir gemeinsam mit der Stadt fleißig an den Umbauplänen für das Bürgerzentrum. Es wird großartig! So viel sei gesagt.

Auch verraten wir an dieser Stelle bald, was es mit der CoW im Bürgerzentrum auf sich hat. Die scharrt nämlich schon ganz ungeduldig mit den Hufen!

Habt ihr Vorschläge für Raumnutzungen des Bürgerzentrums? Wie stellt ihr euch den Begegnungsort zukünftig vor? Meldet euch gerne bei uns. Wir sind gespannt auf eure Ideen!

16.02.2021 "Ich verstehe nur Bahnhof" war gestern.

Unterwegs mit der Förderverein Wupperschiene e.V. durfte sich das Quartiersmanagement ein Bild von der ehemaligen Eisenbahnstrecke machen und die Arbeit des fleißigen Vereins kennenlernen.



In Kooperation mit der GBA kümmern sich die ehrenamtlichen HelferInnen der Wupperschiene um die Pflege und den Erhalt der 14 km langen denkmalgeschützten Strecke entlang der Wupper. Neben der Eisenbahnstrecke besitzt der Verein auch einzigartige Waggons aus alten Zeiten. Einen von ihnen würde der Verein für künstlerische und sozial-integrative Projekte mit Kindern und

Jugendlichen aus den Wupperorten zur Verfügung stellen. Klasse, findet das Quartiersmanagement!



Statt Rost und abblätternder Farbe könnte der Waggon im neuen Glanz erstrahlen. Die Kinder und Jugendlichen würden nicht nur handwerklich was dazu lernen, sondern auch vertrauter mit dem Thema Eisenbahn und dessen Historie in den Wupperorten werden.

Der Waggon steht am Bahnhof Dahlhausen - einem Ort, der Potenzial für so viel mehr bietet. Hier könnten künftig die Rad- und Wandertouristen eine kleine Auszeit von ihrem Ausflug genießen, die Beine hochlegen und den dann sanierten Bahnhof und dessen Bahnstrecke bestaunen. Allerdings fehlt hierfür noch eine entsprechend ausgebaute Infrastruktur samt gastronomischem Angebot und Sanitäranlagen.

Der Vorstand der Wupperschiene hat Großes vor, um den Bahnhof Dahlhausen auf Vordermann zu bringen und somit den historischen und kulturellen Wert der Wupperorte zu steigern. Das Quartiersmanagement unterstützt ihr Vorhaben und leitet entsprechende Handlungswünsche und -bedarfe an die Stadt weiter.

Mehr Infos zum Förderverein Wupperschiene e.V. gibt's hier: www.wupperschiene.eu

11.02.2021 Die CoW kommt ins Dorf!

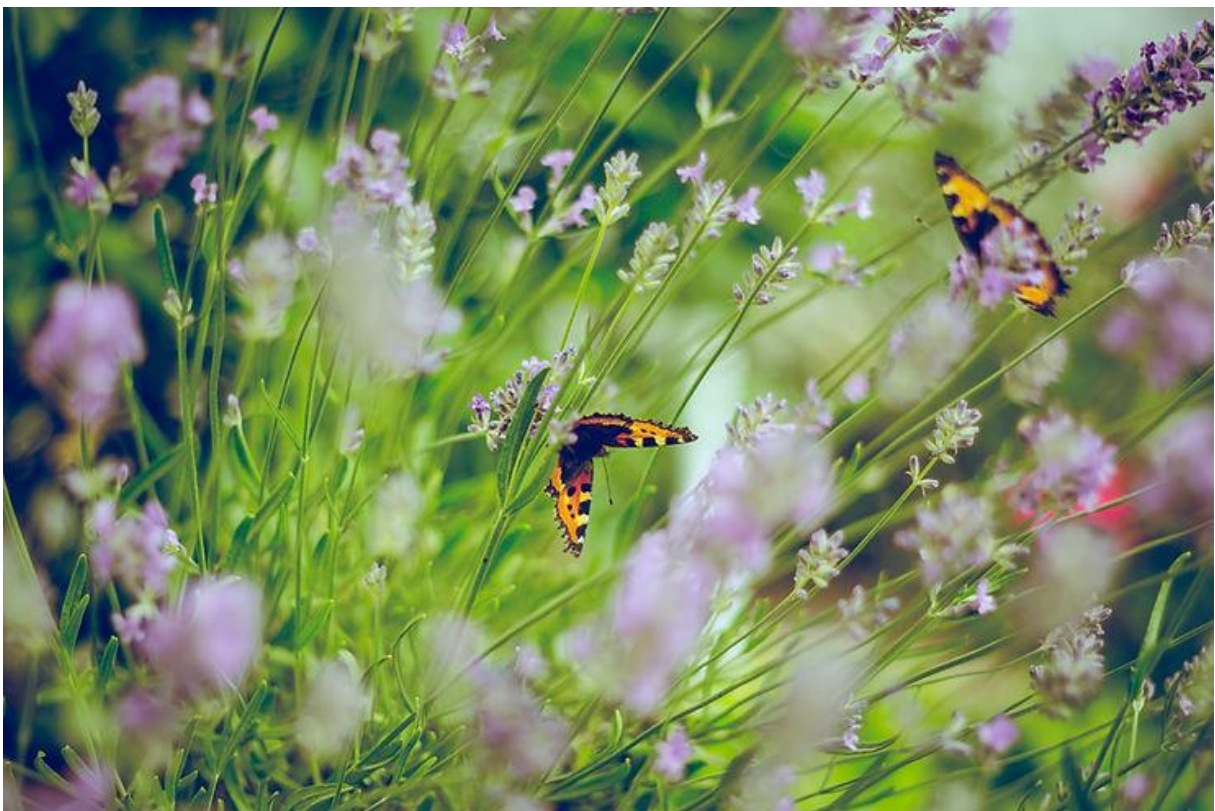
Guckt ihr ebenso fragend wie die Kuh? Verständlich!

Aber wir klären euch bald auf. Denn die CoW kommt ins Dorf und ihr werdet sie lieben! Und nicht, weil sie Milch gibt, sondern einen Ort zum Arbeiten. Hä? Na, fangt ruhig an zu raten! Wir verraten euch bald, was hinter der CoW steckt.

#staytuned #wirfürdiewupper #inhkwupperorte #quartiersmanagementwupperorte

11.02.2021 Die Wupper soll blühen. Seid ihr dabei?

Corona ist schon trist genug. Also bringen wir etwas Farbe ins Spiel und verschönern unsere Gärten, Vorgärten, ja gleich die ganze Wupper wenn ihr mögt!



Bei uns bekommt ihr ab sofort und kostenfrei mehrjährige Saatguttütchen, die ihr im Quartier anlegen könnt! Ruft uns einfach an.

Im Video seht ihr wie die Fläche für die Anlage der Blümmischung richtig vorbereitet wird, sodass ihr langfristig Freude an eurem tollen Blütenmee(h)r habt!

<https://youtu.be/CwxqcOBX5tE?si=gcu38hhuSgUtvcbv>

Aufruf an alle Initiativen, Schulen, Kitas, Vereine und sowieso alle NaturliebhaberInnen:
Die Bergische Agentur für Kulturlandschaft bietet auch Workshops an, die euch Schritt für Schritt zeigen, wie die perfekte Blühfläche entsteht. Aktuell besteht auch die Möglichkeit eines Online-Workshops! Habt ihr Interesse? Meldet euch gerne bei uns und wir vereinbaren einen Termin mit den Bergischen Blütenmee(h)r-Profis, die uns zeigen, wie die Wupper noch grüner und bunter wird!

11.02.2021 Unser Blog ist online!

Hier bekommt ihr von nun an die neuesten News unserer Quartiersarbeit zu sehen und zu lesen. So bleibt ihr immer Up to date!



Wir freuen uns auf die kommenden zwei Jahre, in denen wir die Wupperorte und das Bürgerzentrum Wupper mit tollen Aktivitäten und Aktionen für die Nachbarschaft bereichern dürfen!